



Kulturtipps in Gelsenkirchen

Oktober 2020

Kultur in Corona-Zeiten

Alle Angaben unter Vorbehalt.

Mehr Infos unter

gelsenkirchen.de/corona



Gelsenkirchen



Online-Banking. Einfach & sicher von zu Hause.



Erledigen Sie Ihre
Finanzgeschäfte im
eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit dem
übersichtlichen On-
line-Banking der
Sparkasse.



Gemeinsam
da durch.

sparkasse-gelsenkirchen.de



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Gelsenkirchen

Seite 3	Tag für Tag
Seite 48	Wechsausstellungen
Seite 58	Ständige Ausstellungen
Seite 62	Regelmäßige Angebote
Seite 66	Veranstaltungsorte
Seite 70	Stadtplan und Kulturorte
Seite 72	Monatsübersicht

Donnerstag, 01.10.2020

KULTURSOMMER

Oktober Kultursommer



© Circus Probst GmbH

Bis Ende Oktober heißt es im Revierpark Nienhausen: Manege frei! Der Circus Probst bietet Zirkusvorstellungen und Familienprogramm und lädt Kunst- und Kulturschaffende dazu ein, das Zelt für eigene Vorstellungen zu nutzen – egal ob Band, Blaskapelle, Tanzgruppe oder Comedian.

Ort: Revierpark Nienhausen, Feldmarkstraße 201, 45883 GE-Feldmark | Ohne Nasen-Mundschutz ist der Zutritt auf das Gelände nicht gestattet. | Info: www.kultursommer-im-revier.de | VA: Circus Probst GmbH

18:00 Uhr Offene Schlossführung

Am ersten Donnerstag eines jeden Monats (ausgenommen Feiertage und NRW Schulferien) kann man in die Geschichte des Schlosses und der Familie von der Horst eintauchen, sowie etwas zum kunsthistorischen Wert eines der bedeutendsten Baudenkmäler Gelsenkirchens aus vorindustrieller Zeit erfahren. Das

FÜHRUNG

Erlebnis-Museum Schloss Horst wird zu diesem Termin nicht besucht.

Ort: Schloss Horst (Treffpunkt Glashalle) | Dauer: ca. 60 Min. | Eintritt frei – Anmeldung erforderlich | Während der Führung ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. | Anmeldung/Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de | VA: KBZ Schloss Horst

19:30 – 23:00 Uhr

Goldstücke

Lichtspiele Gelsenkirchen-Buer



Vom 30. September bis 4. Oktober leuchten in Buer zum zweiten Mal die Goldstücke: Populäre poetische Illumination in Park und Stadt verbindet sich mit Lichtkunstinstallationen in Leerständen sowie im und am Kunstmuseum Gelsenkirchen. Der Goldbergpark am Buerschen Busbahnhof verwandelt sich allabendlich mit Einbruch der Dunkelheit in eine Open-Air-Lichtkunst-Galerie. Illuminierte Bäume, Projektionen und Lichtobjekte laden ein zum stimmungsvollen Spaziergang. Weitere Illuminationen von world of lights (u. a. „Parkleuchten“ im Essener Gruga-Park) finden sich an ausgewählten Standorten in der City, etwa am Gebäude der Sparkasse am Springemarkt. Walking Acts von Up to Dance setzen die Goldstücke mit Lichtshows szenisch in Bewegung. In Leerständen in der City Buer, in der Kirche St. Mariä Himmelfahrt sowie im und am Kunstmuseum Gelsenkirchen sind in diesem Jahr Werke von Lucas Buschfeld, Christian Gode, Karolina Halatek, Mischa Kuball, Sali Muller, den RaumZeitPiraten, Johanna Reich und Rosmarie Weinlich zu sehen. Werke von international renommierten Künstlerinnen und Künstlern treffen hier auf Newcomerinnen und Newcomer. An allen Standorten geben Guides Erläuterungen zu den

Kunstwerken. Die kinetische Sammlung des Kunstmuseums Gelsenkirchen mit weiterer Lichtkunst ist an allen Veranstaltungstagen von 19:00 – 22:00 Uhr geöffnet. Die Illumination beginnt mit Sonnenuntergang (ca. 19:30 Uhr) und endet um 23:00 Uhr. Zum weiteren Programm gehören eine interaktive Installation von Studierenden der Hochschule Düsseldorf (täglich), Late-Light-Shopping (Freitag bis 21:00 Uhr) und akustische Kunst im Robinienhof mit „DJ Tiko & Man at Arms – Partykumpel Ruhrgebiet“ (Samstag ab 19:00 Uhr).

Gefördert durch die Stiftung der Sparkasse Gelsenkirchen.

Kuratiert vom Kunstmuseum Gelsenkirchen.

Ort: City Buer, Goldbergpark, Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | Je nach Örtlichkeit ist die Personenanzahl begrenzt. In den Gebäuden muss ein Mund-Nasenschutz getragen werden. | Infos: 0209 169-4060 und www.gelsenkirchen.de/goldstuecke | VA: Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

Weitere Termine: Fr, 02., Sa, 03. und So, 04.10. (jeweils ab 19:30 Uhr bzw. Einbruch der Dunkelheit)

Freitag, 02.10.2020

19:30 – 23:00 Uhr

Goldstücke

Lichtspiele Gelsenkirchen-Buer

→ Do, 01.10 (19:30 – 23:00 Uhr)

20:00 Uhr

Jazz im Kirchraum

Tatort Jazz Hausband & Gäste



© Milli Häuser

Das Bochumer Projekt Tatort Jazz mit der "Tatort Jazz Hausband & Gästen" spielt mittlerweile auch in Nachbarstädten, u.a. eben auch in Gelsenkirchen. Dieses

Konzert findet in Kooperation mit der Bleckkirche – Kirche der Kulturen in Gelsenkirchen statt. Der Konzertabend bietet eigene Kompositionen und bekannte Jazz-Liebingsstücke im neuen Arrangement. Es gibt ruhige, von schönen Melodien getragene Balladen sowie lebendige, lebensfrohe Musik mit Streetbeatmusik-Charakter und Modern Jazz Kompositionen.

Mit: Matthias Dymke (Posaune), Alex Morsey (Bass), Uwe Kellerhoff (Drums), Peter van der Heusen (Saxophon) und Milli Häuser (Vocals)
Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW und der Stadt Bochum.

Ort: Bleckkirche – Kirche der Kulturen | Eintritt frei – 30 Plätze stehen in Corona-Zeiten in der Bleckkirche zur Verfügung, Anmeldung erbeten | Anmeldung/Info: 0209 595984 und mail@bleckkirche.info sowie www.bleckkirche.info | VA: Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

20:00 Uhr

Lidschluss – Magische Maschinen

Literatur trifft Musik



Sinnlich konkret und nüchtern, fotografisch genau. Christoph Wenzels und Lars Reyers Gedichte sind geboren aus der intimen Vertrautheit mit den „ausgehöhlten Räumen der Ex-Industrie“ (Reyer) und industrialisierter Landschaften. So kalt und trostlos das Sujet, so hochpoetisch die Dichtkunst der beiden. Weit weg von Kitsch und Klischee, Verklärung oder Nostalgie. Michael Gees, der renommierte Pianist und Gründer des Consol Theaters, improvisiert dazu. Dieser Termin ist der Nachholtermin vom 24.04.2020.

Ort: kultur.gebietCONSOL/Consol Theater | Eintritt: 12,00 € - erm. 8,00 € | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

15:00 Uhr

Kunstwerke rund um die neue Ebertstraße

Auf der kurzen Distanz vom Theater zum Neumarkt lassen sich viele hochwertige Kunstwerke von überregional bedeutsamen Künstlern entdecken. Erwin W. Zimmers U-Bahn-Szenographien, Norbert Krickes Röhrenplastik am neuen Ort vor dem Bildungszentrum, Jürgen Lit Fischers Prisma vor der Sparkasse, Jürgen Goertzs Plastiken an der Propsteikirche und Jörg Wieles Kinetik vor der Neuen Synagoge.

Leitung: Hildegard Schneiders

Treffpunkt: Vor dem Eingang des Musiktheaters im Revier | Teilnahme kostenlos – Anmeldung nicht erforderlich | Info: 0209 17709999 und www.heimatbund-gelsenkirchen.de | VA: Heimatbund Gelsenkirchen e. V.

17:00 Uhr

Kunst & Kommunikation

Dieser Senioren-Art-Gesprächskreis ist entstanden aus dem Senioren-Art-Stammtisch.

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de | VA: Senioren-Art-Stammtisch im Kunstkiosk

19:30 Uhr

Frau Luna

Operette von Paul Lincke



© Björn Hickmann

Fritz Steppke hat genug: Die Berliner Luft stinkt, die Mietwohnung bei Frau Pusebach in Mitte ist eine Bruchbude, und die Vermieterin droht auch noch mit Rauswurf. In dieser tristen Realität träumt der Berliner von der

Mondfahrt für die Massen. Selbst seine Verlobte Marie kann den Traamtänzer nicht dazu bringen, wieder zur Arbeit zu kommen. Überraschend verspricht die Mondmission doch noch ein Erfolg zu werden. — Im Kleinen Haus wird „Frau Luna“ zu einem Sci-Fi-Abenteuer mit neuen Dialogtexten des Regisseurs Thomas Weber Schallauer.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 13,00 - 43,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Sa, 24.10. (19:30 Uhr)

19:30 – 23:00 Uhr

Goldstücke

Lichtspiele Gelsenkirchen-Buer

→ Do, 01.10 (19:30 – 23:00 Uhr)

Sonntag, 04.10.2020

11:00 und 15:00 Uhr

Segway-Tour durch den Nordsternpark Gelsenkirchen



Der Nordsternpark bietet heute viele Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und eine beeindruckende Landmarke: den „Herkules“ von Markus Lüpertz auf dem Nordsternurm. Die Gruppe erkundet das ehemalige Zechenareal mit Segways und fährt auch auf die benachbarte Schurenbachhalde in Essen und entlang des Rhein-Herne-Kanals. Treffpunkt: Restaurant Heiner's (Biergarten), Am Bugapark 1d, 45899 GE-Horst | Dauer: ca. 2 Stunden | Kosten: 58,00 € pro Person inkl. einer gründlichen Einweisung (Die Segways sind mit Lautsprechern ausgestattet, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Fahrt den Ausführungen des Tourguides folgen können.) | Anmeldung/Info: 0209 93046090 und www.westheide.com | VA: WESTHEIDE Tours & Events

15:00 Uhr**Pop Art**

Führung zur Ausstellung (→ Wechsausstellung | Dauer: bis 18.10.).

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter 0209 169-4361 | Info: www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

15:00 Uhr**Das Dschungelbuch**

Familienkonzert präsentiert von der Sparkasse Gelsenkirchen mit der Neuen Philharmonie Westfalen



© Pedro Malinowski

Wer kennt sie nicht, die Geschichte des Menschenjungen Mowgli, der im Dschungel aufwächst, von einer Wölfin groß gezogen wird und der durch die Fürsprache des Bären Baloo in die Gemeinschaft des Urwaldes aufgenommen wird? „Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling erzählt von Abenteuern, Freundschaften und der Frage, wo man zu Hause ist. Bereits 1942 – lange vor dem Disney-Film – wurde „Das Dschungelbuch“ verfilmt und von Miklós Rózsa mit Musik unterlegt. Im Familienkonzert lässt sich mit Rózsas Musik wunderbar das „Kopfkino“ anschalten – der Konzertsaal wird zum Dschungel: Die Instrumente verwandeln sich zu Tieren und plötzlich hört man die Donnerstimme der Elefanten oder die Flucht vor dem Tiger.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: Kinder 5,00 €, Erwachsene 9,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

17:00 Uhr

(statt) BEETHOVEN, Konzert II

Kolja Lessing (Violine) und Rainer Maria Klaas (Klavier)



© Kolja Lessing

Im September fanden die ersten Konzerte dieser ambitionierten Kammerkonzertreihe in Recklinghausen und Gelsenkirchen statt. Das zweite Gelsenkirchener Konzert spielen Kolja Lessing (Violine), der erstmalig im Kulturraum „die flora“ zu Gast ist,

und Rainer Maria Klaas, ein Dauergast der Reihe „Musik erzählt“ und Mitinitiator des (statt)-BEETHOVEN-Zyklus. Kolja Lessing konzertiert weltweit als Geiger und Pianist, außerdem hält er musikwissenschaftliche Vorträge und leitet Meisterklassen an europäischen und kanadischen Hochschulen. Auf dem Programm stehen Werke von Béla Bartók (Violinsonate Nr. 1), Carl Czerny (Sonata concertante Es-Dur). Das Uraufführungstück des Abends, „Anbetung der Farbe“, stammt von dem Karlsruher Komponisten Boris Yoffe. – 2020, im Jahr des 250. Geburtstag des Bonner und Wiener Neuerers Ludwig van Beethoven, gilt es, das Phänomen Beethoven auf neuartige Weise zu beleuchten. Ausgehend von verschiedenen, durchaus konventionellen Besetzungen, zeigt der Kammermusikzyklus (statt) BEETHOVEN in neun Konzerten in Gelsenkirchen und Recklinghausen die direkte oder indirekte Auseinandersetzung von mehr als zwei Dutzend Komponisten mit Beethoven von den Zeitgenossen Ende des 18. Jahrhunderts bis heute.

Eine Musikreihe mit neun Kammerkonzerten in Gelsenkirchen und Recklinghausen im Herbst 2020.

Mit Unterstützung durch die LWL-Kulturstiftung.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 11,00 € - erm. 6,00 € | Die Zahl der Gäste kann durch das tagesaktuelle Corona-bedingte Hygienekonzept eingeschränkt sein. Eine telefonische Reservierung ist zwingend erforderlich. | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Recklinghausen, der Stadt Gelsenkirchen/Kulturraum „die flora“, dem Debüt um 11 e. V. und dem Evangelischen Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid

18:00 Uhr**2. Sinfoniekonzert: „Landpartie“ mit der Neuen Philharmonie Westfalen**

Werke von Niels Wilhelm Gade, Einojuhani Rautavaara und Ludwig van Beethoven

Kaum kam die warme Jahreszeit, zog es Ludwig van Beethoven in die Sommerfrische. Seine Sinfonie Nr. 6, die „Pastorale“, spricht von dieser Liebe zur Natur: mit Vogelgezwitscher, dem Rieseln der Bäche, einem reinigenden Gewitter und der Melodie der Hirtenflöte. Die Weite der Natur ist im hellen Licht Skandinaviens ein besonderes Erlebnis. Mit seiner Suite „Sommertag auf dem Lande“ geht der dänische Romantiker Niels Wilhelm Gade ganz bewusst auf den Spuren der „Pastorale“ spazieren. Noch weiter in den Norden führt das Publikum Einojuhani Rautavaara, nach Jean Sibelius der wohl bedeutendste Komponist Finnlands.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 13,00 – 35,00 € |

Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Mo, 05.10. (19:30 Uhr)

19:30 Uhr**Hammer + Spezial**

free/experimental mit „The Umland“



© Kurt Rade

Zu Gast ist „Check Test Check“ unter dem Arbeitstitel „Schneeeule“, eine zehnköpfige Besetzung, mehr ein Labor als eine Band, die sich mit der Verknüpfung von freier Improvisation und komponierten Elementen beschäftigt. Alle Musikerinnen und Musiker gehören auch der Großformation „The Dorf“ an und zählen sich zu dem sogenannten „The Umland“, das musikalische Projekte aus dem Umfeld von „The Dorf“, ein CD-Label

(Umland-Records), Konzertreihen und weiteren Aktivitäten einschließt.

Mit: Jan Klare (Saxophon/Komposition), Florian Walter (Saxophon), Markus Türk (Trompete), Moritz Anthes (Posaune), Maximilian Wehner (Posaune), Julia Brüssel (Violine), Ludger Schmidt (Cello), Christian Hammer (Gitarre), Johannes Nebel (Kontrabass) und Marvin Blamberg (Schlagzeug).

Ort: Schloss Horst | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

19:30 – 23:00 Uhr

Goldstücke

Lichtspiele Gelsenkirchen-Buer

→ Do, 01.10 (19:30 – 23:00 Uhr)

Montag, 05.10.2020

17:00 Uhr

Führung zu Sukkot in der Sukka (Laubhütte) der Jüdischen Gemeinde

Sukkot, das Laubhüttenfest, ist als „Fest des Einsammelns“ ein Dankfest für das Einbringen der Ernte, vor allem der Obst- und Weinernte. Das Fest trägt seinen Namen nach den Laubhütten, in denen fromme Jüdinnen und Juden eine Woche lang wohnen. In diesem Jahr können aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen leider keine Außenstehenden an der Erew-Sukkot-Feier der Gemeinde teilnehmen. Die Führung in der Sukka soll einen kleinen Ersatz bieten.

Ort: Neue Synagoge Gelsenkirchen, Georgstraße 2, 45879 GE-City | Info: 0209 70252220 und www.christlich-juedische-ge.de | VA: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen

17:30 und 20:00 Uhr

Little Joe – Glück ist ein Geschäft

Science-Fiction-Drama von Jessica Hausner mit Emily Beecham, Ben Whishaw, Kerry Fox, Kit Connor u. a.; D/AT/GB 2019, 106 Min., FSK: ab 12 J.

Die Biologin Alice (Emily Beecham) hat eine sensationelle Entdeckung gemacht: eine purpurrote Blume, deren Duft die Menschen glücklich macht – zumindest, wenn sie bei idealer Raumtemperatur ausreichend gepflegt wird. Heimlich bringt Alice ihrem 13-jährigen Sohn Joe (Kit Connor) eine Blume mit nach Hause, noch ehe sie



weiß, welche Auswirkungen die „Little Joe“ genannte Pflanze auf die Menschen hat, die mit ihr in Kontakt kommen. Denn die Menschen, die mit Little Joe arbeiten, ändern ihr Verhalten, und in Alice wächst die Befürchtung, dass ihre Schöpfung nicht

so harmlos ist wie angenommen.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Film & Forschung“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

18:00 Uhr

Joseph Beuys: „Multiples“

Online-Vortrag live aus der Pinakothek der Moderne in München

Das Gedankengut von Joseph Beuys ist weit über die Kunstwelt hinaus in die Gesellschaft eingedrungen. Am 12. Mai 2021 würde diese eminent einflussreiche Persönlichkeit ihren 100. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass finden an vielen Orten der Welt große Ausstellungen statt, um das Werk neu zu betrachten. In der Pinakothek der Moderne in München befindet sich mit rund 300 Exponaten eine der größten Sammlungen seiner Arbeiten, die einen Überblick über Vielfalt dieses Schaffens geben. Im Mittelpunkt dieser live gehaltenen Online-Veranstaltung stehen vergleichsweise kleinformatige Objekte, die „Multiples“. Beuys hat sie als „Vehikel“ definiert, um Ideen zu transportieren. Welches Gut bringen sie dem Betrachter? Wie können wir die Botschaften, falls sie rätselhaft erscheinen, dechiffrieren? Dr. Corinna Thierolf ist Hauptkonservatorin in den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen in München und kuratierte als Referentin für Kunst ab 1945 zahlreiche Ausstellungen in der Pinakothek der Moderne.

Online-Veranstaltung | Zugangsdaten nach Anmeldung unter silke.sommerfeld@gelsenkirchen.de (Kursnummer 2219) | Info: 0209 169-2403 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: vhs Gelsenkirchen

19:30 Uhr**2. Sinfoniekonzert: „Landpartie“ mit der Neuen Philharmonie Westfalen**

Werke von Niels Wilhelm Gade, Einojuhani Rautavaara und Ludwig van Beethoven

→ So, 04.10. (18:00 Uhr)

Dienstag, 06.10.2020**17:00 Uhr****Segway-Tour vom Maritim nach Zollverein**

Diese Tour verbindet Gelsenkirchen und Essen. Sie startet am Maritim Hotel und führt mit dem Segway durch den Stadtgarten, über die Zeppelinallee und durch viel Grün bis zur Trabrennbahn. Nach einer kurzen Besichtigung der Rennbahn geht es zum ZukunftsZentrum-Zollverein (Triple Z). Von dort führt ein komfortabler Radweg zum Welterbe Zollverein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer umrunden das riesige Areal und schauen sich die Zeche und die Kokerei an.

Treffpunkt: Maritim Hotel, Am Stadtgarten 1, 45879 GE-Feldmark | Dauer: ca. 2 Stunden | Kosten: 58,00 € pro Person inkl. einer gründlichen Einweisung (Die Segways sind mit Lautsprechern ausgestattet, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Fahrt den Ausführungen des Tourguides folgen können.) | Anmeldung/Info: 0209 93046090 und www.westheide.com | VA: WESTHEIDE Tours & Event

17:30 und 20:00 Uhr**Auf der Couch in Tunis**

Komödie von Manele Labidi mit Golshifteh Farahani, Majd Mastoura, Aïcha Ben Miled, Feryel Chamhari u. a.; FR/TN 2019, 89 Min., FSK: ab 12 J.

Selma (Golshifteh Farahani) kehrt aus Frankreich in ihre Heimatstadt Tunis zurück, nachdem Diktator Ben Ali gestürzt wurde. Sie eröffnet eine Praxis für Psychotherapie, und nachdem sie zunächst mit Skepsis beäugt wurde, entwickelt die Bevölkerung großen Redebedarf. Einziges Problem: Ihre Praxisräume lassen auf sich warten. Deshalb muss Selma ihr Sofa aufs Dach stellen und dort ihre Patienten empfangen. Nicht nur diese erweisen sich als bunter und chaotischer Haufen; auch außerhalb ihrer Sitzungen trifft Selma die skurrilsten Menschen: die Besitzerin eines Beautysalons mit Mutterkomplex, einen depressiven Imam und ihre feministische Nichte,



die nach einem traumatischen Friseurbesuch ausnahmsweise gern ihr Kopftuch trägt.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Autorenfilm“.

Ort: Schauburg Filmopalast | Eintritt/Info: → S. 67, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr

KonzertMEDitation

Klang und Stille mit Michael Gees und Achim Tang (Kontrabass)



Klang und Stille, fühlen und denken, sitzen oder liegen. Dazu gibt's Tee. Plusminus eine Stunde, ohne Pause, in der Kellerbar, Michael Gees fast immer im Dialog mit Gästen, (Multi-)Instrumentalistinnen und Instrumentalisten oder (Oberton-)Sängerinnen und Sängern, Profis und Amateurinnen und Amateuren. KoMed ist ein Blind Date mit der Musik des Augenblicks.

Ort: kultur.gebietCONSOL/Consol Theater | Eintritt: 12,00 € - erm. 8,00 € | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater



„Faszinierend! Museum einmal anders. Eine ‚realistische‘ Zeitreise. Empfehlenswert.“

Montag bis Freitag
15:00 – 18:00 Uhr

Sonntag
11:00 – 18:00 Uhr

Sa. geschlossen;
Gruppenführungen sind
jederzeit (auch samstags)
möglich!



„Wirklich eine wundervolle Ausstellung und so liebevoll gemacht! Vielen Dank für dieses schöne Erlebnis.“

„Das war supergummigut!!!“



Turfstraße 21
45899 Gelsenkirchen-Horst
Info: 0209.169-61 63
www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

 Stadt
Gelsenkirchen

Gefördert durch den
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe

19:00 Uhr

Freier Fall

Queer-Film von Stephan Lacant mit Diskussion



© Edition Salzgeber

Karrieraussichten bei der Bereitschaftspolizei, Nachwuchs unterwegs, die Doppelhaushälfte von den Eltern vorfinanziert: Marc's Leben ist gut eingerichtet. Doch dann lernt er bei einer Fortbildung den Kollegen Kay kennen. Der bringt ihm beim gemeinsamen Lauftraining ein neues Gefühl von Leichtigkeit bei – und wie es ist, Gefühle für einen Mann zu entwickeln. Hin- und hergerissen zwischen der ihm vertrauten Welt und dem Rausch der neuen Erfahrung verliert er zusehends die Kontrolle über sein Leben. Im freien Fall kann Marc es niemandem mehr recht machen. Am wenigsten sich selbst. — FREIER FALL ist junges, kraftvolles Kino aus Deutschland. Ohne zu werten oder seine Figuren zu verurteilen, erzählt Stephan Lacant in seinem ersten Spielfilm das Drama eines Mannes, der aus seiner überschaubaren Welt fällt. Das fulminante Schauspiel von Hanno Koffler, Max Riemelt und Katharina Schüttler vermittelt auf emotionale Weise, was es heißt, wenn Lebensentwürfe zu Bruch gehen. Wenn es keinen Weg mehr gibt, den Menschen, die man liebt, gerecht zu werden. Im Anschluss lädt die Gleichstellungsstelle zur Diskussion ein.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt frei | Die Zahl der Gäste richtet sich nach dem tagesaktuellen Corona-bedingten Hygienekonzept und kann daher eingeschränkt sein. Eine telefonische Reservierung ist zwingend erforderlich. | Reservierung und Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Gleichstellungsstelle der Stadt Gelsenkirchen in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

19:30 Uhr**Keims Bücherrunde****Aktuelle Literatur persönlich empfohlen**

Dass Lesen bildet, ist eine alte Weisheit. Doch welches Buch empfiehlt sich eigentlich und worum geht es in den vielen Büchern, die jedes Jahr neu auf den Markt kommen? Stadtbibliothek und vhs möchten in diesem Veranstaltungsformat gemeinsam ein wenig Orientierung im Bücherdschungel bieten. Denn die beste Hilfestellung ist immer noch eine gute Empfehlung, ein persönlicher Tipp. So werden an diesem Abend eine aus dem politischen, gesellschaftlichen oder kulturellen Leben in Gelsenkirchen bekannte Person sowie ein „Durchschnittsleser“ im Gespräch mit dem bekannten Kulturkritiker Stefan Keim (WDR, Welt am Sonntag etc.) ihr aktuelles Lieblingsbuch vorstellen. Gelesene Passagen und Auszüge aus Hörbuchfassungen ergänzen dies ebenso wie weitere Empfehlungen aktueller Bücher von Stefan Keim selbst.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt: 5,00 € – keine Ermäßigung, Anmeldung erforderlich (Kursnummer 2006) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: vhs Gelsenkirchen in Kooperation mit der Stadtbibliothek Gelsenkirchen und den Freunden der Stadtbibliothek Gelsenkirchen e. V.

Freitag, 09.10.2020**16:00 – 18:30 Uhr****Manga-Zeichnen mit Alexandra Völker**

© Alexandra Völker

Mangas und Anime sind seit Jahren sehr beliebte Bücher bei Kindern und Jugendlichen und viele haben den Wunsch, eigene Manga-Heldinnen und Helden zu zeichnen. Was sind die Besonderheiten der Figuren? Welche unterschiedlichen

Stile gibt es bei den Augen? Wie werden schnell und erfolgreich Manga-Gesichter gestaltet? Profi Alexandra Völker, die bereits mehrere Manga-Bücher veröffentlicht hat, zeigt die verschiedenen Tricks und Kniffe bis

die eigene Manga-Heldin oder der -Held mit Bleistift, Fineliner oder Aquarellfarben aufs Papier gebracht ist. So gestaltet sich leicht die erste Manga-Figur als Lesezeichen und erfahrene Mangaka entwerfen ihre erste eigene Manga-Seite. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren. Die Materialien wie Bleistift, Fineliner oder auch Vorlagen werden gestellt – eigene Materialien sind natürlich ebenso willkommen.

Der Workshop wird im Rahmen des Landesprogrammes „Kulturrucksack NRW“ gefördert.

Ort: Stadtteilbibliothek Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst | Teilnahmegebühr: 1,00 € - Die aktuell gültigen Hygienevorschriften und Corona-Regeln werden selbstverständlich eingehalten! Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. | Info: 0209 169-6221 und www.stadtbibliothek-gelsenkirchen.de | VA: Stadtbibliothek Gelsenkirchen

19:00 Uhr

Open Spaces

Zehn künstlerische Prozesse

Die Stadt Gelsenkirchen hat von April bis Juni 2020 zehn künstlerische Prozesse durch die Vergabe von Stipendien ermöglicht. In den Open Spaces geben die Künstlerinnen und Künstler Ein- und Ausblicke in ihre Projekte und spiegeln die Herausforderungen künstlerischen Schaffens im Lockdown. Diese reichen von der Auseinandersetzung mit der Gegenwart in Echtzeit, neuen digitalen Präsentationsformen, einer neuen Ästhetik durch die eingeschränkten Produktionsbedingungen, der virtuellen Ensemblearbeit über die Isolation und Depression, dem Hinterfragen des eigenen Tuns bis zu der Möglichkeit freien Schaffens ohne Präsentationszwangs. Die Besucherinnen und Besucher können wie in einer Messe die von den Künstlerinnen und Künstlern gestalteten Räume besuchen. Sie sind eingeladen zu schauen, zu lesen, zu hören und mit den Kulturschaffenden ins Gespräch zu kommen. Zur Eröffnung spielt Linus Friedmann Werke von Agustin Barrios Mangoré, Heitor Villa-Lobos und Astor Piazzolla. Außerdem wird die Film-Reportage: „Coronakrise = Kunstkrise? – Gemeinsam nach vorne“ von Urs Kessler gezeigt.

Ort: stadtbauraum | Eintritt frei | Reservierung empfohlen unter referat.kultur@gelsenkirchen.de | Bitte einen Mund-Nasen-Schutz tragen. | Info: 0209 169- 9269 und referat.kultur@gelsenkirchen.de | VA: Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

Weitere Termine: Sa, 09. (14:00 – 19:00 Uhr), und So, 10.10. (14:00 – 17:00 Uhr) sowie Bühnenprogramm → Sa, 09.10. (20:00 Uhr) und Podiumsdiskussion → So, 10.10. (17:00 Uhr)

19:30 Uhr

Hör.Genuss

mit Martin Homrich

Der Tenor Martin Homrich ließ sich bei Kurt Moll in Köln zum Sänger ausbilden. Nach einem Erstengagement an der Hamburgischen Staatsoper war er längere Zeit an der Staatsoper Dresden engagiert. Seit der Spielzeit 2017.18 ist Martin Homrich festes Ensemblemitglied am MiR. Zu seinen wichtigsten Rollen dort zählen Partien wie Albert Gregor in Janáčeks „Die Sache Makropulos“, Königssohn in Humperdincks „Königskinder“, Jim Mahoney in Weills „Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny“ oder Albrecht von Brandenburg in Hindemiths „Mathis der Maler“. Gastspiele führten den Sänger u. a. an die Mailänder Scala, die Deutsche Oper Berlin, die Pariser Oper oder die Bayreuther Festspiele.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus) | Eintritt: 9,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

20:00 Uhr

Geschichten auf Consol

Tausend Jahre im Augenblick



Lesung mit André Wülfing und dem vietnamesischen Autor Ngo Nguyen Dung.

Ort: kultur.gebietCONSOL/Consol Theater | Eintritt: 12,00 € - erm. 8,00 € | Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

14:00 – 19:00 Uhr

Open Spaces

Zehn künstlerische Prozesse

→ Fr, 09.10. (19:00 Uhr)

16:00 Uhr

Abendmusik und Leichenschmaus

Orte der Trauer – neu bedacht

„Abendmusik und Leichenschmaus“ findet in diesem Jahr wieder auf dem Hauptfriedhof statt. In bewährter Weise bietet die Veranstaltung einen neuen Blick auf Friedhof und Trauerhalle – mit Rundgang und kulturellem Programm. Im inhaltlichen Zentrum stehen diesmal die unbedacht Verstorbenen sowie das Grabfeld mit den Ruhe-Steinen des gleichnamigen Vereins. Einen Impulsvortrag zum Thema „Über pandemische Einsamkeit und die Einsamkeit in der Pandemie“ hält Susanne Loke, die musikalische Umrahmung übernimmt Norbert Labatzki.

16:00 Uhr – Rundgang über den Friedhof, Treffpunkt: FGG Friedhofsgärtner Gelsenkirchen eG, Middelicher Straße 89 / 17:00 Uhr – Programm in der Trauerhalle, Ortbeckstraße 2

Ort: Hauptfriedhof Gelsenkirchen, Trauerhalle, Ortbeckstraße 2, 45894 GE-Buer | Eintritt frei – Anmeldung erforderlich (Kursnummer 2005) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: vhs Gelsenkirchen in Kooperation mit dem Generationennetz Gelsenkirchen e. V., FGG Friedhofsgärtner Gelsenkirchen eG, Gelsendienste, dem katholischen Stadtdekanat und dem Verein Ruhe-Steine e. V.

19:30 Uhr

The Black Rider (The Casting of the Magic Bullets)

von Tom Waits, William S. Burroughs und Robert Wilson

Es könnte alles so schön sein: Die Försterstochter Käthchen und der Amtsschreiber Wilhelm lieben sich und wollen heiraten. Doch Käthchen muss, so will es die Tradition, einen Jäger zum Mann nehmen. Robert, der Kandidat, den ihre Eltern ausersehen haben, widert sie nur an. Also bleibt dem armen Wilhelm nichts übrig, als Schießen zu lernen. Als er merkt, dass er es in dieser Kunst nie weit bringen wird, schließt er in seiner Verzweiflung einen Pakt mit dem Teufel. Und tatsächlich: Wilhelm trifft auf einmal unweigerlich ins Schwarze. Die letzte Kugel aber lenkt nicht Wilhelm selbst ...

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: 13,00 – 43,00 € |
Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: So, 11. und So, 18.10. (jeweils 18:00 Uhr)

20:00 Uhr

Open Spaces

Zehn künstlerische Prozesse

Bühnenprogramm zur Messe (→ Fr, 09.10., 19:00 Uhr):
Gezeigt wird der Kurzfilm „Iso – in search of“ von GEKI FILM, Olifemi Atibioko liest „GEDichtspunkte der Stadt“, Michael Em Walter und André Wülfig zeigen „Corona Antikörper. Ein klanglich-virales Mosaik“ und Melody Reich erzählt ein sibirisches Märchen von Glück und Erlösung.

Ort: stadtbauraum | Eintritt 5,00 € | Reservierung empfohlen unter referat.kultur@gelsenkirchen.de | Bitte einen Mund-Nasen-Schutz tragen. | Info: 0209 169-9269 und referat.kultur@gelsenkirchen.de | VA: Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

Sonntag, 11.10.2020

11:00 Uhr

wir vier

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechsellausstellungen | Dauer: 11.10. – 14.11.).

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund Gelsenkirchener Künstler e. V.

14:00 – 17:00 Uhr

Open Spaces

Zehn künstlerische Prozesse

→ Fr, 09.10. (19:00 Uhr)

15:00 Uhr

Menschen am Rand: „Rat mal, wer zum Essen kommt“
Filmreihe für Senior*innen – zum Schauen und Diskutieren, Staffel 3, Teil III

Der Film (Regie: Stanley Kramer, USA 1967, 108 Min.) hinterfragt Vorurteile und rassistische Einstellungen mitten in der Gesellschaft am Beispiel einer Familie in den USA der 1960er-Jahre. Spencer Tracy und Katharine Hepburn (Oscar® als „Beste Hauptdarstellerin“) haben sich in diesem als Meilenstein geltenden Film als



ratloses Elternpaar verewigt. Joanna (Katharine Houghton), Tochter des wohlhabenden Verlegers Matthew Drayton (Tracy) und seiner adligen Frau Christina (Hepburn), bringt ihren Verlobten John Prentice (Sidney Poitier), einen angesehenen

schwarzen Arzt, mit nach Hause. Christina akzeptiert die Entscheidung ihrer Tochter, Matthew schockiert die Aussicht auf eine Mischehe, die Eltern des Arztes reagieren ebenso entsetzt. Beide Familien müssen ihren Grad an Intoleranz ausloten. —Stanley Kramer ist eine meisterhafte Studie gesellschaftlicher Vorurteile gelungen, die Anregungen für die anschließende Diskussion gibt. Moderation: Manuel Blase in Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen der Projektwerkstatt 50+ und dem Generationennetz.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Eintritt: 5,00 €, für Inhaberinnen und Inhaber des GE-Passes kostenfrei | Die Zahl der Gäste kann durch das tagesaktuelle Corona-bedingte Hygienekonzept eingeschränkt sein. Eine telefonische Reservierung ist zwingend erforderlich. | Reservierung und Info: (0209) 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Generationennetz Gelsenkirchen e. V. in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

17:00 Uhr

Wertschätzung statt Bedürftigkeit

Kulturförderung mit Stipendien – ein Modell nicht nur in der Krise?

Podiumsdiskussion im Rahmen von Open Spaces (→ Fr, 09.10., 19:00 Uhr). Es diskutieren: Kathrin Boß (Leiterin des Referats Teilhabe, Interkultur, Soziokultur und Individuelle Künstlerförderung beim Ministerium für Kunst und Wissenschaft NRW), Andrea Lamest (Leiterin des Referats Kultur der Stadt Gelsenkirchen), Valeska Klug (freie Performancekünstlerin, promoviert über den „Wandel von Subjektpositionen freier darstellender Künstlerinnen und Künstler in kultur- und förderpolitischen Diskursen“), Beate Radtke (Geschäftsführerin der Stiftung der Sparkasse Gelsenkirchen) sowie die

Stipendiatinnen und Stipendiaten Urs Kessler (Filmemacher), Michael Em Walter (Komponist) und Melody Reich (Märchenerzählerin).

Moderation: Stefan Keim

Ort: stadtbauraum | Eintritt frei | Reservierung empfohlen unter referat.kultur@gelsenkirchen.de | Bitte einen Mund-Nasen-Schutz tragen. | Info: 0209 169-9269 und referat.kultur@gelsenkirchen.de | VA: Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

18:00 Uhr

The Black Rider (The Casting of the Magic Bullets)

von Tom Waits, William S. Burroughs und Robert Wilson

→ Sa, 10.10. (19:30 Uhr)

19:30 Uhr

Alexandre Santos – Leonardo Barbosa Duo

Brazil – Lisboa/Latin Grooves – African Moods – Reggae



Weltweit einmalig präsentiert Alexandre Santos mit seinem Partner die Musik Nord-Brasiliens gepaart mit einem genialen Schuss Reggae, African Mood und Latingrooves, wie sie bislang in Europa nie zu hören gewesen ist. Alexandre Santos

spielt virtuos und unnachahmlich Akkustic Bass und Akkustic Gitarre auf einem Instrument und singt mit einer so eindrucksvollen Stimme, dass er in der eigentlichen Weltstadt des Fado, in Lissabon, als die führende Persönlichkeit und musikalisch treibende Kraft des ‚Barrio Alto‘ gilt. Es gibt niemanden in den Bars und Lokalen der Lissaboner Altstadt, der diesem Musiker nicht einen erstaunlichen Respekt entgegenbringt und auf Grund seiner Genialität auch einmal verständnislos mit dem Kopf schüttelt. Die Musik der beiden brasilianischen Ausnahmekünstler verführt das Publikum – Musik, die beide scheinbar mit dem imaginären Sound eines ganzen Orchesters erklingen lassen.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

19:30 Uhr**Die Feuersteins**

Moderner Folk aus Deutschland

© Sebastian Gehring



Die Feuersteins stehen für schwungvolle akustische Musik, poetisch, witzig, virtuos. Ihr frischer Folksound überzeugt im konzertanten Rahmen ebenso wie in lebhafter Festival-Atmosphäre, wenn getanzt und mitgesungen wird. Die Feuersteins machen glaubwürdige und ansprechende Musik für die Gegenwart, direkt aus dem kulturellen Schmelztiegel Ruhrgebiet. Hohe Aussagekraft und große musikalische Kompetenz – das ist moderner Folk aus Deutschland.

Mit: Jonna Wilms (Fiddle), Emily Feuerstein (Gesang/Wurlitzer), Guntmar Feuerstein (Gesang/Gitarre/Mandoline/Banjo) und Dirk Neuhoff (Gesang/Bass).

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | AK 15,00 € - VVK 12,00 € | Info/VVK: 0209 169-6159 und www.diefeuersteins.eu | VA: Die Feuersteins in Kooperation mit dem KBZ Schloss Horst

Montag, 12.10.2020**17:30 und 20:00 Uhr****Edison – Ein Leben voller Licht**

Historienfilm von Alfonso Gomez-Rejon mit Benedict Cumberbatch, Michael Shannon, Tom Holland, Nicholas Hoult u. a.; US/GB/RU 2017, 103 Min., FSK: ab 6 J.

Ende des 19. Jahrhunderts führen der Erfinder Thomas Alva Edison (Benedict Cumberbatch) und der Unternehmer George Westinghouse (Michael Shannon) einen erbitterten Konkurrenzkampf um die Elektrifizierung Amerikas. Unterschiedliche technische Ansprüche und die gegensätzlichen Charaktere der beiden Männer sorgen für eine jahrelange Auseinandersetzung im



Stromkrieg. Edison gegen Westinghouse, das heißt Gleichstrom gegen Wechselstrom und selbstsicherer Egomane gegen öffentlichkeitsscheuen Geschäftsmann. Präsentiert in der KoKi-Reihe „Film & Forschung“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

Dienstag, 13.10.2020

10:00 – 17:00 Uhr

1,2,3,4! Starte jetzt mit Musik durch!

MädchenMusikAkademie NRW 2020



Zwei Tage in den Herbstferien bietet die MädchenMusik-Akademie für junge Mädchen und Frauen volles Programm: in einer Band spielen, Beats am Computer produzieren, Live-technik (Licht und Ton), Workshops zu Instrumenten und

Songwriting. Und das in einem richtigen Veranstaltungsraum mit Bühne und Technikpool. Zu jedem Thema sind Profis vor Ort, die ihre vielfältigen Kenntnisse aus dem Studio, von Tourneen, in Musiktheorie und -praxis einbringen. Es ist egal, ob die Teilnehmenden schon Erfahrungen am Instrument haben oder ganz neu anfangen wollen oder gar überlegen, die Musik zu ihrem Beruf zu machen – hier gibt es ganz viel Unterstützung. — Die

Workshops sind offen für Mädchen und junge Frauen zwischen 10 und 27 Jahren und werden jeweils altersgerecht gestaltet. Auf Abstands- und Hygieneregeln wird geachtet.

Ort: Kulturraum „die flora“ | Teilnahme kostenfrei | Eine Reservierung bis zum 05.10.2020 ist zwingend erforderlich unter info@mma-nrw.de. Ausführliches Programm unter www.mma-nrw.de | Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt und richtet sich nach dem tagesaktuellen Corona-bedingten Hygienekonzept. | Info: 0209 169-9105 und www.die-flora-gelsenkirchen.de | VA: Mädchenzentrum Gelsenkirchen e. V./ MädchenMusikAkademie NRW in Kooperation mit dem Kulturraum „die flora“

Fortsetzung → Mi, 14.10. (10:00 – 17:00 Uhr)

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr Rund – Eckig – Bunt Herbstferien im Kunstmuseum



Die Kinder von 6 bis 12 Jahren erkunden alle Ecken des Museums, hören lustige und spannende Geschichten und erschaffen dazu tolle, bunte Kunstwerke. Für jeden Tag sind neue Inhalte und Gestaltungsvorschläge vorbereitet. Mit verschiedensten

Materialien und Techniken entstehen fantasiereiche Kreationen, die am Ende der Ferien im Foyer vor den Werkräumen präsentiert werden. Gemeinsam mit Freunden oder Geschwistern macht es noch mehr Spaß. Auch Anmeldungen zum Schnuppern für einen Tag sind möglich.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Dauer: 13. – 23.10., Di bis Fr, 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr – Die Teilnahme ist vormittags und/oder nachmittags möglich. | Teilnahme kostenlos - Anmeldung erforderlich unter 0209 169-4130. Die Anzahl der Kinder ist begrenzt. Dringende Bitte: Melden Sie Ihr Kind auch wieder ab, falls es einmal nicht kommen kann. | Wichtig: Je nach Entwicklung der Corona-Situation gelten die entsprechenden Schutzregeln. | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

10:00 – 16:00 Uhr**Kastanienritter erobern Schloss Horst****Museumspädagogisches Herbstferienprogramm**

Wie im Mittelalter üblich, basteln die Kinder Spielzeug aus Naturmaterialien wie Kastanien, Eicheln und anderen Früchten des Waldes. Daraus entstehen schnell kleine Ritterfiguren. Wenn es das Wetter erlaubt, werden die Materialien vor Ort gesammelt. Außerdem gibt es eine spannende Entdeckungsreise in die Welt von Schloss Horst vor 450 Jahren, die Vorführung alter Drucktechniken in der Historischen Druckwerkstatt und Spiel und Spaß nach mittelalterlicher Art.

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Ort: Schloss Horst | Teilnahmegebühr 8,00 € - mit gültigem Bibliotheksausweis 6,00 € | Frühstück und Mittagessen müssen mitgebracht werden. | Anmeldung unter 0209 169-6131 erforderlich | Die aktuell gültigen Hygienevorschriften und Corona-Regeln werden natürlich eingehalten. | Angebot unter Vorbehalt und ohne Gewähr – muss der Termin abgesagt werden, werden alle angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer rechtzeitig informiert. | VA: KBZ Schloss Horst / Erlebnis-Museum Schloss Horst und Förderverein Schloß Horst e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadtteilbibliothek Gelsenkirchen-Horst und der Historischen Druckwerkstatt

17:30 und 20:00 Uhr**Sorry We Missed You**

Drama von Ken Loach mit Kris Hitchen, Debbie Honeywood, Rhys Stone, Katie Proctor u. a., GB/FR/BE 2019, 102 Min., FSK: ab 12 J.



Die britische Stadt Newcastle. Ricky (Kris Hitchen), Abby (Debbie Honeywood) und ihre beiden Kinder bilden eine liebevolle Familie, in der jeder für den anderen einsteht. Sorgen bereitet allerdings die finanziell stark

angespannte Situation: Während sich Ricky mit Gelegenheitsjobs durchschlägt, arbeitet Abby als mobile Altenpflegerin. Dann erhält Ricky die Chance, als selbstständiger Bote bei einem Paketservice anzufangen. Die Illusion von unternehmerischer Freiheit zerbricht jedoch schnell an den unfairen und ausbeuterischen Bedingungen. Diese wirken sich bald auch auf das gesamte Familiengefüge aus.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Kino Europa“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

Mittwoch, 14.10.2020

WORKSHOP

10:00 – 17:00 Uhr

1,2,3,4! Starte jetzt mit Musik durch!

MädchenMusikAkademie NRW 2020

→ Di, 13.10. (10:00 – 17:00 Uhr)

FERIEN-PROGRAMM

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Rund – Eckig – Bunt

Herbstferien im Kunstmuseum

→ Di, 13.10. (10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

Donnerstag, 15.10.2020

FERIEN-PROGRAMM

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Rund – Eckig – Bunt

Herbstferien im Kunstmuseum

→ Di, 13.10. (10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

FILMPRÄSENTATION

20:00 Uhr

Sieg über die Sonne

Filmpräsentation einer Futuristischen Oper

In Zusammenarbeit mit dem Musiktheater im Revier und dem Ringlokschuppen Ruhr widmet sich das Künstlerkollektiv KGI einem der aufsehenerregendsten Werke der Operngeschichte: „Sieg über die Sonne“, uraufgeführt 1913, war einer der ganz großen Theaterskandale und erlebte nur zwei Aufführungen. Im Sinne der russischen Avantgarde war es ein Gesamtkunstwerk von Michail Matjuschin (Musik), Alexej Krutschonych (Text) und Kasimir Malewitsch (Bühne und Kostüme).

Laiendarsteller, surreale Texte, Klänge, Lichteffekte, Bewegungen und kubistisches Design brachen mit allen Regeln, die bis dahin für das Musiktheater gegolten hatten. Für das Künstlerkollektiv KGI bedeutet die Oper, von der nur Bruchstücke überliefert sind, die Folie einer versunkenen Utopie, in der ein gemeinschaftliches Prinzip gegen jede Form von Herrschaft und Ausschluss steht, und eine neue Utopie von Oper. Die Corona-Beschränkungen zwangen das Team zum Um- und Neudenken. Jetzt wurde in drei Wochen ein Opern-Film gedreht, den die Welt so noch nie gesehen hat.

Ort: Musiktheater im Revier (Kleines Haus), Eintritt: 9,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de | VA: Musiktheater im Revier

Weiterer Termin: Fr, 16.10. (19:30 Uhr)

Freitag, 16.10.2020

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Rund – Eckig – Bunt

Herbstferien im Kunstmuseum

→ Di, 13.10. (10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

15:30 Uhr

Sonderführung Hans-Sachs-Haus

Von Flöz Dickebank bis zur Siedlung Küppersbusch: Siedlungsbau von der Zechenkolonie bis heute



Gelsenkirchen ist eine noch junge Stadt und hat dennoch eine ebenso bewegte wie bewegende Geschichte. Die vom Institut für Stadtgeschichte entwickelte Dauerausstellung „Wandel ist immer“ erzählt diese Geschichte. An jedem dritten Freitag im Monat finden Führungen durch die stadthistorische Ausstellung statt. Jeden

Monat steht dabei ein anderes Thema im Mittelpunkt. Das Monatsthema für Oktober lautet: „Von Flöz Dickebank bis zur Siedlung Küppersbusch: Siedlungsbau von der Zechenkolonie bis heute“.

Die Ausstellung steht allen Besucherinnen und Besuchern zu den regulären Öffnungszeiten des Hans-Sachs-Hauses (Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr) offen. Neben den regelmäßigen öffentlichen Terminen können auch Führungen für Gruppen und Privatpersonen über die Stadt- und Touristinfo gebucht werden.

Ort: Hans-Sachs-Haus (Treffpunkt: Stadt- und Touristinfo) | Teilnahmegebühr: 2,00 € – eine vorherige Anmeldung ist erforderlich | Anmeldung/Info: 0209 169-3968/-3969 und touristinfo@gelsenkirchen.de | VA: Stadt- und Touristinfo in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen

19:30 Uhr

Sieg über die Sonne

Filmpräsentation einer Futuristischen Oper

→ Do, 15.10. (20:00 Uhr)

Samstag, 17.10.2020

14:00 – 17:00 Uhr

Was mich bewegt – auf Stoff gebracht

Eröffnung der Ausstellung (→ Wechsellausstellungen | Dauer: 17.10. – 14.11.).

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de | VA: Kunstkiosk

17:00 Uhr

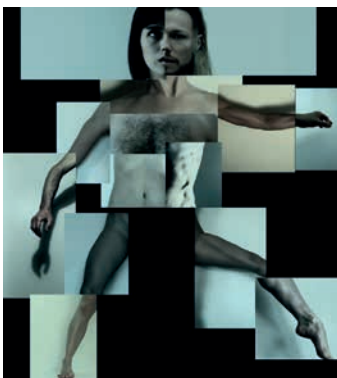
Senioren-Art-Stammtisch

Ein offenes Treffen für ältere kreative und kunstinteressierte Menschen in den verschiedensten Sparten der Kunst.

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de | VA: Kunstkiosk & Projektwerkstatt 50+

19:30 Uhr
L'Orfeo (PREMIERE)
 von Claudio Monteverdi

© Valeria Lampadova



Die Geschichte der Oper beginnt 1607 mit einem großen Welttheater. Im Palast der Gonzaga in Mantua wird ein repräsentatives Musikwerk aufgeführt, von dem auch mehr als 400 Jahre später immer noch bewundernd die Rede sein wird:

Claudio Monteverdis „L'Orfeo“ – das erste, das den Namen „Oper“ verdient. Es besitzt alles, was Opern später ausmachen soll: ein großes, reich besetztes Orchester, virtuose Solopartien, Ensembles, Chöre, gesungene Dialoge und Arien – und vor allem eine geschlossene Handlung um einen Helden, auf der die gesamte Aufmerksamkeit liegt. – „L'Orfeo“ ist eine Gemeinschaftsproduktion der Sparten Oper, Tanz und Puppentheater. Giuseppe Spota, Direktor der MiR Dance Company, verwirklicht dieses Gesamt ereignis.

Ort: Musiktheater im Revier (Großes Haus) | Eintritt: Premiere 16,00 – 51,00 €, Donnerstag 13,00 – 40,00 €, Samstag und Sonntag 13,00 – 43,00 € | Info: 0209 4097-200 und www.musiktheater-im-revier.de |

VA: Musiktheater im Revier

Weitere Termine: Do, 22.10. (19:30 Uhr), So, 25.10. (18:00 Uhr) und Fr, 30.10. (19:30 Uhr)

20:00 Uhr
Klangkosmos Weltmusik
 Song Lua Trio (Vietnam/Europa)

Klangverschmelzungen von den Ufern des Mekong

Khanh Nguyen und Diethard Krause sind mit dem Lao Xao Trio (mit Stefan Wehrenpfennig an der Gitarre) seit gut 15 Jahren auf den Bühnen Europas und Vietnams unterwegs. Filigran und zugleich impulsiv, detailreich und vielschichtig ist ihre Musik, die sich der Aufarbeitung traditioneller vietnamesischer Lieder im Kontext europäischer Musikkulturen widmet. Die starke, facettenreiche Stimme der als Tochter vietnamesischer Eltern in Deutschland geborenen Khanh Nguyen entfaltet



eine intime Ausdruckskraft. Ihr kongenialer Begleiter Diethard Krause entlockt dem Violoncello, der Viola da Gamba und dem vietnamesischen Monocord Dan Bau mit kammermusikalischer Präzision ständig wandelnde Klangwelten in den Grenzbereichen zwischen den alten fernöstlichen und alten westlichen Melodien. Das Resultat dieser musikalischen Symbiose ist eine eigenständige Klangsprache, die das Publikum in den Bann zieht.

Mit: Diethard Krause (Violoncello/Viola da Gamba/Dan Bau), Khanh Nguyen (Gesang/Dan Tranh/Perkussion) und Tri Nguyen (Dan Tranh).

Ort: Bleckkirche – Kirche der Kulturen | Eintritt: 10,00 € - erm. 8,00 € - Kinder bis 16 Jahren frei – 30 Plätze stehen in Corona-Zeiten in der Bleckkirche zur Verfügung, Anmeldung erbeten! | Anmeldung/Info: 0209 595984 und mail@bleckkirche.info sowie www.bleckkirche.info | VA: Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

Sonntag, 18.10.2020

15:00 Uhr

Hinters Licht geführt

Eine Raumin szenierung von Franziskus Wendels

Führung zur Ausstellung (→ Wechseiausstellung | Dauer: bis 15.11.).

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Eintritt frei | begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter 0209 169-4361 | Info: www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

18:00 Uhr

The Black Rider (The Casting of the Magic Bullets)

von Tom Waits, William S. Burroughs und Robert Wilson

→ Sa, 10.10. (19:30 Uhr)

19:30 Uhr KLOUDFALL

Ambient/Jazz/Rock – Instrumentalmusik als moderne Avantgarde

© KLOUDFALL



Manche Musik ist gemacht, um sich in eine andere Welt fallen zu lassen. Das Gefühl, eine andere Atmosphäre zu erleben und die Gedanken schweifen lassen zu können. Die Band KLOUDFALL kreiert mit ihrer Instrumentalmusik genau diese Stimmung. Einflüsse von Fusion, Jazz, Ambient und Rock treffen hier in einer sinnlichen Art aufeinander, kombiniert zu einem stimmigen Hörerlebnis.

Mit: Valentin Mayr (Klavier/Synthies/Harmonium), Barney Riley (Schlagzeug), Dante Paolo Uccello (Harmonium/Synthies/Klavier), Ruben Berges (Gitarre) und Johannes Schauer (Bass).

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

Montag, 19.10.2020

17:30 und 20:00 Uhr Marie Curie – Elemente des Lebens

Drama von Marjane Satrapi mit Rosamund Pike, Sam Riley, Aneurin Barnard, Anya Taylor-Joy u. a.; GB/FR/HU 2019, 110 Min., FSK: ab 12 J.

Biopic über Marie Curie, visionäre Wissenschaftlerin, zweifache Nobelpreisträgerin und Entdeckerin der Radioaktivität. Curie (Rosamund Pike) kämpft in der männlich dominierten Wissenschaftswelt mit zahlreichen Widerständen. Auch ihre polnische Herkunft macht ihr das Leben in Frankreich nicht leichter. Unterstützung findet sie in Pierre (Sam Riley), der ihr Forschungspartner und



Ehemann wird. Für ihre bahnbrechenden Erfindungen erhält Curie als erste Frau gemeinsam mit Pierre den Nobelpreis für Physik. Doch trotz ihrer Erfolge muss Curie zeitlebens um ein selbstbestimmtes Leben und die Anerkennung ihrer Arbeit kämpfen. – Basiert auf der Graphic Novel „Radioactive“ von Lauren Redniss.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Film & Forschung“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

Dienstag, 20.10.2020

FERIEN-
PROGRAMM

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Rund – Eckig – Bunt

Herbstferien im Kunstmuseum

→ Di, 13.10. (10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

FILM

17:30 und 20:00 Uhr

Monos – Zwischen Himmel und Hölle

Drama von Alejandro Landes mit Sofia Buenaventura, Julián Giraldo, Karen Quintero, Laura Castrillón u. a.; CO/AR/DK/SE u. a. 2019, 103 Min., FSK: ab 16 J.

Irgendwo im Nirgendwo einer lateinamerikanischen Bergregion bereitet sich eine Gruppe von acht Jugendlichen auf den Kampfeinsatz vor. Sie kennen sich nur unter ihren Kampfnamen und wissen wenig mehr über den Krieg, als dass ihre Organisation bald ihre Kampffähigkeiten benötigen wird. In der Zwischenzeit müssen Patagrande (Moises Arias), Rambo (Sofia Buenaventura) Leidi (Karen Quintero) und die anderen eine amerikanische Geisel bewachen, sich um eine Milchkuh



kümmern und miteinander auskommen. Doch dann geraten die Ereignisse außer Kontrolle.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Filmentdeckung“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr

Kunsthalle Mannheim: „Anselm Kiefer“

WebVortrag

Anselm Kiefer ist einer der bekanntesten deutschen Künstler der Nachkriegszeit. Sein im wahrsten Sinne des Wortes schwergewichtiges Werk setzt sich mit der deutschen Geschichte, dem Judentum und den Medien der Erinnerungskultur auseinander. Nicht nur durch ihre reine Größe, auch durch ihre haptische Materialität – die Lieblingswerkstoffe des international renommierten Ausnahmekünstlers sind Asche und Blei – sind die Werke von Anselm Kiefer überwältigend. Die Kunsthalle Mannheim zeigt in ihrer Herbstausstellung Werke von Anselm Kiefer aus der Sammlung des im Mai 2019 verstorbenen Hans Grothe. Der Kurator der Ausstellung, Dr. Sebastian Baden, gibt in diesem WebVortrag einen Einblick in das kuratorische Konzept und einen Überblick über ausgewählte in der Ausstellung gezeigte Werke. Der Referent hält den Vortrag live, ist aber online zugeschaltet. Dennoch besteht im Anschluss die Möglichkeit zu Fragen und Diskussion, eine Moderatorin ist vor Ort. Teilnehmende benötigen keine technischen Kenntnisse.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt frei – Anmeldung erforderlich (Kursnummer 2211) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: vhs Gelsenkirchen

Mittwoch, 21.10.2020

FERIEN-
PROGRAMM

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Rund – Eckig – Bunt

Herbstferien im Kunstmuseum

→ Di, 13.10. (10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

Donnerstag, 22.10.2020

FERIEN-
PROGRAMM

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Rund – Eckig – Bunt

Herbstferien im Kunstmuseum

→ Di, 13.10. (10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

OPER

19:30 Uhr

L'Orfeo

von Claudio Monteverdi

→ Sa, 17.10. (19:30 Uhr)

Freitag, 23.10.2020

FERIEN-
PROGRAMM

10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Rund – Eckig – Bunt

Herbstferien im Kunstmuseum

→ Di, 13.10. (10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr)

KONZERT

20:00 Uhr

PublicJazz events: Aki Rissanen Trio

Art in Motion



© Aki Rissanen

„Art In Motion“ ist das dritte Album des finnischen Pianisten Aki Rissanen und seines langjährigen Trios. Ein Album, das den Einfluss klassischer Musik mit einer Ästhetik verbindet, die an Minimal Techno erinnert. Doch so vielfältig das ist, was die

Zuhörerinnen und Zuhörer da auf die Ohren bekommen, so sehr ist es auf den Punkt. „Art In Motion“ ist ein Wortspiel mit den Initialen des Aki Rissanen Trios – A.R.T. –

und dem Einfluss der Kunstmusik der europäischen Klassik. Rissanens Kompositionen sind geprägt von der Musik eines Satie, Pergolesi oder Bach. Klassisch ausgebildet, war er jedoch von Beginn seiner Ausbildung an der elektronischen Musik interessiert. Diese Essenz ist bei diesem Trio in Perfektion zu hören. Es wäre leicht, diese Musik einem Esbjörn Svensson Trio, Nik Bärtsch oder der komplexen Phrasierung eines Brad Mehldau zuzuordnen. Nein, dieses Trio hat etwas Eigenes erschaffen, und es wird nicht mehr lang dauern, bis sie zu den ganz großen Pianotrios dieses Kontinents gehören.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Einlass: 19:00 Uhr | VVK 25,00 € - AK 29,00 € | VVK-Stellen: Buchhandlung Kottmann (Neumarkt, 45879 GE-City), Jacques Weindeport (Polsumer Straße 1, 45894 GE-Buer), Buchhandlung Kottmann (Nienhofstraße 1, 45894 GE-Buer) | Info: 0209 169-6159 und www.publicjazz.de | VA: Verein zur Förderung von Jazz und Kunst e. V.

Samstag, 24.10.2020

OPERETTE

19:30 Uhr

Frau Luna

Operette von Paul Lincke

→ Sa, 03.10. (19:30 Uhr)

Sonntag, 25.10.2020

THEATER

15:00 Uhr

Schlalalalaufen (PREMIERE)

Ein tänzerisches Fadenspiel für Kinder ab 30 Jahren



© Martin Möller

Straße Wiege Katzenauge, rennen schleichen schlaufen: Hier läuft alles am Schnürchen, zwei Tänzerinnen, hoch und runter, kreuz und quer. Sie spannen Schnüre,

wickeln und verwickeln sich und andere, spinnen Muster und Wege und führen die Zuschauenden durch ständig wechselnde Landschaften. Die in vielen Kulturen bekannten Fadenspiele sind Inspirationsgrundlage für dieses mobile Tanzstück. Von den Händen werden sie auf andere Körperteile übertragen, und auch das Publikum wird einbezogen, um den ganzen Raum zu bespielen. Muster werden gegeben und empfangen, etwas fällt, etwas funktioniert, alles wandelt sich, und alle sind verbunden mit allen. Ein Stück, das Spaß macht, gemeinschaftliches Erlebnis bietet und komplexes Bewegen und kollektives Denken fördert.

Ort: kultur.gebietCONSOL/ConsolTheater | Eintritt: 8,00€ - erm. 6,00€ |
Info: www.consoltheater.de | VA: Consol Theater

15:00 Uhr

Stadtkunst – Kunst im öffentlichen Raum

Führung in Buer

Kunst ist in Gelsenkirchen nicht nur innerhalb des Kunstmuseums zu finden, vielmehr bietet die Stadt mehr als 100 Skulpturen bedeutender Künstlerinnen und Künstler an Straßen, auf Plätzen und vielen weiteren Orten, die die Stadtkultur nachhaltig beeinflussen. Bei diesem Rundgang begeben sich die Teilnehmenden auf einen Spaziergang rund um das Kunstmuseum. Sie erkunden mit einer erfahrenen Kunstvermittlerin die Plastiken und Skulpturen in der unmittelbaren Nachbarschaft des Museums. Es gibt spannende Medien, Formen und Materialien zu entdecken – mit dabei sind unter anderem das Gästezimmer des Kunstmuseums mit einer Videoinstallation, Gereon Krebbers „Blobster“ auf dem Platz vor der Volksbank und HD Schraders „Elastic Cube“ vor der Alten Villa. Die Führung findet bei jedem Wetter, gegebenenfalls auch mit Regenschirm, statt.

Treffpunkt: Kunstmuseum | Eintritt frei – Anmeldung erforderlich (Kursnummer 2002B) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: vhs Gelsenkirchen in Kooperation mit dem Kunstmuseum Gelsenkirchen

17:00 Uhr**Baron Münchhausen – 300 Jahre Lügengeschichten**

Konzert der Reihe Westfalen Barock 2020/2021

© Ge-Filmt



Wer kennt nicht die Geschichte von Baron Münchhausen, der auf einer Kanonenkugel ritt? Vor 300 Jahren wurde Hieronymus Carl Friedrich Freiherr von Münchhausen geboren. Die musikalische Lesung erinnert an ihn, und Sprecher Michael van Ahlen wird einige seiner besten Lügengeschichten präsentieren. Passend dazu spielt caterva musica Fantasien, Folien und andere Verrücktheiten aus dem Barock – natürlich mit Hygienekonzept. Ort: Schloss Horst | Eintritt: 16, 00 € - erm. 13,00 € | Info: 02368 695006 und www.caterva-musica.de | VA: caterva musica e. V. in Kooperation mit dem Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen

18:00 Uhr**L'Orfeo**

von Claudio Monteverdi

→ Sa, 17.10. (19:30 Uhr)

Montag, 26.10.2020**17:30 und 20:00 Uhr****Tesla**

Filmbiografie von Michael Almereyda mit Ethan Hawke, Eve Hewson, Kyle MacLachlan, Jim Gaffigan u. a.; USA 2020, 103 Min., FSK: ab 12 J.

Nikola Tesla (Ethan Hawke), talentierter Physiker und Erfinder, arbeitet als Ingenieur in Thomas Edisons (Kyle MacLachlan) Electric Light Company als Ingenieur. Doch es kommt zum Bruch, weil beide das Stromsystem revolutionieren wollen. Tesla findet im Industriemagnaten George Westinghouse (Jim Gaffigan) und im Bankier



J. P. Morgan (Donnie Keshawarz) neue Investoren für seine Erfindungen und verliebt sich in Morgans Tochter Anne (Eve Hewson). Jetzt muss sich der eigenbrötlerische Tesla entscheiden: Widmet er sich seiner Arbeit oder der Liebe seines Lebens?

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Film & Forschung“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

Dienstag, 27.10.2020

FILM

17:30 und 20:00 Uhr

Als wir tanzten

Drama von Levan Akin mit Levan Gelbakhiani, Bachi Valishvili, Ana Javakishvili, Giorgi Tsereteli, u. a.; GE/SE/FR 2019, 113 Min., FSK: ab 12 J.



Ein mitreißendes Liebes- und Tanzdrama: Merab (Levan Glbakhiani), Student an der Tanzakademie des Georgischen Nationalballetts, träumt von einer Karriere als professioneller Tänzer. Sein härtester Konkurrent um

einen freien Platz im festen Ensemble ist Irakli (Bachi Valishvili), der Neue in der Klasse. Doch neben der Rivalität der beiden jungen Männer wachsen auch Gefühl und Begehren füreinander – keine einfache Situation im homophoben Umfeld der Schule mit ihren konservativen Vorstellungen von Männlichkeit.

Präsentiert in der KoKi-Reihe „Autorenfilm“.

Ort: Schauburg Filmpalast | Eintritt/Info: → S. 67, Online-Ticket-Kauf empfohlen | Weitere Hygienehinweise unter „Kino in Zeiten von Corona“ auf www.schauburg-gelsenkirchen.de | VA: Kommunales Kino

19:00 Uhr

Renaissance und mehr ... Wissenschaftliche Vortragsreihe Erlebnis-Museum Schloss Horst

Beruf: Scharfrichter/Gerichtswesen und Strafvollzug im 16. Jahrhundert



Zum Beginn der Frühen Neuzeit im 16. Jahrhundert wandelten sich Gerichtswesen und Strafvollzug grundlegend. Der Inquisitionsprozess setzte sich in Deutschland durch. Zur Durchführung von Verhören und für den Strafvollzug benötigten die Gerichte ausgebildete Spezialisten, die Scharfrichter. Aber ihr Tätigkeitsfeld umfasste nicht nur Foltern und Hinrichtungen, schon allein, weil diese zu selten vorkamen. Deshalb war ihr beruflicher Alltag durch medizinische Tätigkeiten geprägt. Wer waren diese Scharfrichter? Wie waren sie in der frühneuzeitlichen Gesellschaft angesehen? – Jutta Nowosadtko ist Professorin für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg. Sie promovierte mit einer Arbeit zur Sozialgeschichte der Scharfrichter und Abdecker im frühneuzeitlichen Bayern, ihre Habilitationsschrift befasst sich mit dem stehenden Heer des Fürstbistums Münster.

Ort: Schloss Horst (Glashalle) | Eintritt frei – Anmeldung erbeten |
Info/Anmeldung: 0209 169-6131 und www.gelsenkirchen.de/schlosshorst | VA: KBZ Schloss Horst und Förderverein Schloß Horst e. V.

Mittwoch, 28.10.2020

VORTRAG

18:00 Uhr

Die Jeckes

Vortrag über deutsche Juden in Palästina/Israel; Leitung: Dr. L. Joseph Heid (Historiker)

„Kommst Du aus Zionismus oder aus Deutschland?“ Mit dieser Frage sahen sich viele deutsche Juden konfrontiert, die zwischen 1933 und 1939 ins damalige Palästina flohen. Hinter dieser Frage stand der Vorwurf, dass sie Deutschland niemals Richtung Zion verlassen hätten, wenn Hitler nicht gewesen wäre. Deutsche Juden waren in vielerlei Hinsicht von prägender Wirkung für den späteren Staat Israel. Umrahmt wird der Vortrag durch Norbert Labatzki (Bassklarinette), der musikalisch von der Welt des osteuropäischen Stetl erzählt.

Ort: Neue Synagoge Gelsenkirchen, Georgstraße 2, 45879 GE-City | Info: 0209 70252220 und www.christlich-juedische-ge.de | VA: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. Gelsenkirchen in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen

VORTRAG

19:00 Uhr

„Man muss uns jetzt diese zwölf Jahre nicht mehr vorhalten“ – Zur Bedeutung von „Geschichte“ im aktuellen Rechtspopulismus

Vortrag von Michael Sturm (Münster) mit anschließender Diskussion

In den Argumentationsmustern extrem rechter und rechtspopulistischer Strömungen spielt der Verweis auf Geschichte eine zentrale Rolle. Entweder um eine angeblich bessere Vergangenheit zu verklären, oder um eine gemeinsame „exklusive“, kulturell und ethnisch homogene Identität zu beschwören. Immer wieder rückt auch Erinnerung an die NS-Zeit in den Fokus extrem rechter Agitation. Die Mythen und Erzählmuster sind keineswegs neu. Vielmehr gründet das Geschichtsverständnis, das für den aktuellen Rechtspopulismus kennzeichnend ist, auf einem tradierten Bündel immer wieder neu beschworener extrem rechter Kampfbegriffe wie „Volk“, „Gemeinschaft“ oder „Nation“, die ein

vermeintlich homogenes und exklusives Kulturverständnis rechtfertigen sollen und die Grundlage eines völkischen Geschichtsbildes darstellen. Geschichtspolitik ist demnach Ausdruck eines von rechtspopulistischen Strömungen geführten „Kulturkampfes“. Der Vortrag widmet sich den geschichtspolitischen Mythen und Argumentationsmustern des aktuellen Rechtspopulismus. Ort: Wissenschaftspark, Munscheidstraße 14, 45886 GE-Ückendorf | Eintritt frei - Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verordneten Hygiene- und Schutzmaßnahmen ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nur nach Anmeldung möglich – telefonisch oder per E-Mail. | Anmeldung/Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de | VA: Institut für Stadtgeschichte

Donnerstag, 29.10.2020

FÜHRUNG

18:00 Uhr

Leben und Arbeiten im Zeitalter der Renaissance

Eine Schnupperführung im Erlebnis-Museum Schloss Horst

Das Erlebnis-Museum Schloss Horst vermittelt seit dem Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010 mit spielerischen Mitteln und unter Mitmach-Aspekten die Geschichte des Schlossbaus in der Mitte des 16. Jahrhunderts sowie das tägliche Leben sowohl der Handwerker auf der Baustelle und der bäuerlichen Pächter auf den zum Schloss gehörenden Ländereien als auch des adeligen Schlossherrn und seiner Familie in ihren jeweiligen Lebenswelten. Durch gezielten Medieneinsatz wird die museale Präsentation unterstützt. Die etwa einstündige Schnupperführung zeigt die Schlossbaustelle 1565, die Häuser des Baumeisters und einer Bauern- oder Handwerkerfamilie, die Studierstube des Schlossherrn Rutger von der Horst und macht einen Abstecher in den von wilden Pferden bevölkerten alten Emscherbruch. Im Teilnahmeentgelt ist der Museumseintritt enthalten.

Ort: Schloss Horst | Eintritt: 5,00 € – keine Ermäßigung, Anmeldung erforderlich (Kursnummer 2003) | Info/Anmeldung: 0209 169-2508 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: vhs Gelsenkirchen in Kooperation mit Erlebnis-Museum Schloss Horst

Freitag, 30.10.2020

OPER

19:30 Uhr

L'Orfeo

von Claudio Monteverdi

→ Sa, 17.10. (19:30 Uhr)

KONZERT

20:00 Uhr

GEjazzt auf CONSOL

Tribe – Modern Jazz/CD-Release



© Helmut Berns

Vertrackte Kompositionen, atemberaubende Improvisationen, manchmal zart – meistens fett und immer wahn-sinnig! Eine wilde Mixtur, angesiedelt im paradoxen Feld des Jazz, angedockt an Hip Hop, R'n'B, Dubstep, Pop und Rock. Peripherie und Zentrum, Emotionalität und pure Energie, Komplexität und Hörvergnügen gehen Hand in Hand. Die improvisatorische Spielwut dieser elektro-akustischen Formation, in der John-Dennis Renken fünf der allerfeinsten Protagonisten des aktuellen Jazz zusammenbringt, gleicht einer chemischen Reaktion: Verdichtung, Verschmelzung, Explosion ... Musik!

Gefördert mit dem Kulturcent des MiR.

Mit: John-Dennis Renken (trumpet), Angelika Niescier (alto sax), Klaus Heidenreich (trombone), Andreas Wahl (guitar) und Bernd Oezsevim (drums).

Ort: kultur.gebiet CONSOL/Consol Theater | VVK 15,00 € - AK 18,00 € - erm. 12,00 € | Info/VVK: 0209 9882282 und info@gejazzt.de | VA: GEjazzt e. V.

19:30 Uhr

Blasfemin – Wechseljahre

Blasfemin – vier Frauen – vier Saxophone

In reichlich weiblicher Besetzung spielen „Blasfemin“ seit gut drei Jahrzehnten mit klassischen und fetzigen Saxophonklängen bei verschiedenen Anlässen und eigenen Konzerten auf. Ihr umfangreiches Repertoire reicht vom 16. Jahrhundert bis in die Moderne – von Pretorius und Bach, über Ellington und Gershwin bis hin zu Wiberly und anderen Komponisten der Gegenwart. In Gelsenkirchen gegründet, im Ruhrgebiet zu Hause. In der werkstatt präsentieren sie ihr Programm „Wechseljahre“. Heiter und unverzagt begegnen die vier Saxophonistinnen mit diesem Programm den Verwirrungen und verschiedenen Stimmungen eines spannenden Lebensabschnitts – den Wechseljahren. Eine Zeit, prädestiniert für den Wechsel von Perspektiven und Gewohnheiten – auch musikalisch. Mit Latin, Folk, Rock und zeitgenössischem Pop geht es freudvoll durch wechselhafte Gefilde und Gefühle.

Mit: Doris Bäumer (Bariton), Frauke El Meshai (Sopran/Alt), Ursula Hesterkamp (Alt) und Carmen Shuttleworth (Tenor).

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt: 10,00 € - erm. 5,00 € | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

→: Beschreibung siehe

VVK: Vorverkauf

AK: Abendkasse

erm.: ermäßigt

VA: Veranstalter

Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.



GROSSES HAUS

SA **03** **FRAU LUNA**
Operette von Paul Lincke

SO **04** **FAMILIENKONZERT
„AUS DER NEUEN WELT“**
15.00 UHR MITMACHEN
16.00 UHR KONZERT

2. SINFONIEKONZERT LANDPARTIE

Werke von Niels Wilhelm Gade,
Einojuhani Rautavaara und
Ludwig van Beethoven

MO **05** **2. SINFONIEKONZERT
LANDPARTIE**
Werke von Niels Wilhelm Gade,
Einojuhani Rautavaara und
Ludwig van Beethoven

SA **10** **THE BLACK RIDER
The Casting of the Magic Bullets**
Von Tom Waits, William S. Burroughs
und Robert Wilson

SO **11** **THE BLACK RIDER
The Casting of the Magic Bullets**
Von Tom Waits, William S. Burroughs
und Robert Wilson

SA **17** **PREMIERE
L'ORFEO**
von Claudio Monteverdi



SO **18** **THE BLACK RIDER
The Casting of the Magic Bullets**
Von Tom Waits, William S. Burroughs
und Robert Wilson

DO **22** **L'ORFEO**
von Claudio Monteverdi

SA **24** **FRAU LUNA**
Operette von Paul Lincke

SO **25** **L'ORFEO**
von Claudio Monteverdi

FR **30** **L'ORFEO**
von Claudio Monteverdi



KLEINES HAUS

FR **09** **HÖR.GENUSS
MARTIN HOMRICH**
Mit Martin Homrich (Tenor)
und Peter Kattermann (Klavier)

DO **15** **PREMIERE
SIEG ÜBER DIE SONNE**
Filmpräsentation einer
Futuristischen Oper

FR **16** **SIEG ÜBER DIE SONNE**
Filmpräsentation einer
Futuristischen Oper

Mehr Sehen, mehr miterleben?
Folgen Sie dem MiR auf
facebook oder Instagram!



[mir.ruhr/fb](https://www.facebook.com/mir.ruhr/fb)



[mir.ruhr/insta](https://www.instagram.com/mir.ruhr/insta)

MUSIKTHEATER IM REVIER GMBH
KENNEDYPLATZ
45881 GELSENKIRCHEN

THEATERKASSE IM MiR
KARTENTELEFON 0209.4097-200
E.MAIL THEATERKASSE@
MUSIKTHEATER-IM-REVIER.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO + SA 10.00 – 14.00 UHR
DI – FR 10.00 – 18.30 UHR

Bis 06.10.2020

Raus ins Freie! – Badende des frühen 20. Jahrhunderts



Die kunsthistorisch tradierten Darstellungen des Aktes, wie in Szenen der Susanna im Bade, der Bathseba oder mythologischen Szenen, gewinnen durch die Expressionisten Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner um 1909 Neues. Die

Künstler verbinden den reinen Akt mit der Landschaft in einer Arbeit. Die Sammlungspräsentation zeigt frühe Werke der „Nackt-Studien“ konsistent mit der Sehnsucht und Landflucht ins „Freie“ – der friedlichen Natur. Ein herausstechendes Beispiel aus der Sammlung ist das Gemälde Otto Muellers „Fünf Akte am Wasser“ von 1910/1911. Otto Mueller machte in Berlin 1910 Bekanntschaft mit Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner, die im selben Jahr erstmals einen Aufenthalt „an den Teichen“ verbringen und die in der Natur Badende in ihr Werk aufnehmen.

Mit Arbeiten von: Heinrich Aldegrever, Otto Boyer, Erich Erler, E. L. Euler, Erich Heckel, Ernst Ludwig Kirchner, Carl Wilhelm Kolbe, Ernst Mollenhauer, Otto Mueller, Max Pechstein und Leo Putz.

[Abb.: Ernst Ludwig Kirchner, Badende, o. J.]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 10.10.2020

An der VHS fing es an ...

M. Bastin und D. Michaels zeigen ihre Arbeiten.

Ort: Kunstkiosk, Nordring 33, 45894 GE-Buer | Öffnungszeiten: Sa 14:00 – 17:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 9332929 und www.kunstkiosk-ge.de | VA: Kunstkiosk

11.10. – 14.11.2020

wir vier



Die Mitglieder des Her-
ner Künstlerbundes
Gisela Collenburg, Bri-
gitte Krupp, Petra Ka-
therina Engel und Bah-
tiyar Demircan stellen
im Domizil, der Galerie
des Bund Gelsenkir-
chener Künstler, ihre
Werke unter Einhal-
tung der Corona-Hygi-
enevorschriften aus.

©ge-kunst

Vernissage → So, 11.10. (11:00 Uhr)

Ort: Domizil des BGK, Bergmannstraße 53, 45886 GE-Ückendorf |
Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung unter 0209 3196945 |
Eintritt frei | Info: www.bundgelsenkirchenerkuenstler.de | VA: Bund
Gelsenkirchener Künstler e. V.

17.10. – 14.11.2020

Was mich bewegt – auf Stoff gebracht



Gisela Nickbakht greift
Themen und Impres-
sionen aus ihren Le-
bensabschnitten im
Iran und ihren Reisen
auf und setzt sie in
Stoff um.

Ort: Kunstkiosk, Nordring
33, 45894 GE-Buer | Öff-
nungszeiten: Sa 14:00 –
17:00 Uhr | Eintritt frei |
Info: 0209 9332929 und

© Gisela Nickbakht

www.kunstkiosk-ge.de | VA: Kunstkiosk

Bis 18.10.2020

Pop Art

Das Kunstmuseum Gelsenkirchen zeigt im Grafikkabinett
Pop Art-Grafiken aus eigenem Besitz. Die Arbeiten von
Roy Lichtenstein, Andy Warhol, Tom Wesselmann und
anderen zeigen die visuellen Aneignungen des Alltags in
der Kunst auf prägnante Weise. Sie thematisieren in grel-
ler Farbigkeit Konsum und Massenmedien und sprechen
die Betrachterinnen und Betrachter unmittelbar an.



Führung → So, 04.10. (15:00 Uhr)

[Abb.: Allen Jones, Miss America, 1965]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Führungen in kleiner Gruppe, mit Anmeldung unter 0209 169-4130 oder kunstmuseum@gelsenkirchen.de, Kosten: 50,00 € | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 18.10.2020

„PERSPEKTIVE – KUNST & KUNSTstoffe“ in der Reihe „Raum & Objekt, Teil XVI“



Seit 1999 führt der Kunstverein Gelsenkirchen e. V. seine Ausstellungsreihe „Raum & Objekt“ durch. In einer umfangreichen Gruppenschau werden die Positionen mehrerer Gegenwartskünstlerinnen und -künstler zu einem Thema vorgestellt, diesmal zum Kunststoff als Werkstoff in der Kunst mit vielen Einsatzmöglichkeiten. Daher finden in der Ausstellung die unterschiedlichsten Gattungen und Medien Berücksichtigung.

Eingeladen sind Mathias Lanfer (Heiligenhaus), Bert Didillon (Köln), Ulrike Kessel (Düsseldorf), Danuta Karsten (Recklinghausen), David Rauer (Osnabrück), Barbara Koch (Dortmund), Paul Schwer (Düsseldorf), Dagmar Lutz (Köln) und Golz Dorothee (Wien).

[Abb.: Ulrike Kessel, O.T., 2019]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 –

18:00 Uhr | Eintritt frei | Führungen in kleiner Gruppe, mit Anmeldung unter 0209 169-4130 oder kunstmuseum@gelsenkirchen.de, Kosten: 50,00 € | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstverein Gelsenkirchen e. V.

Bis 23.10.2020 **Sommeratelier 2020**

Die Ausstellung zeigt Werke, die im Sommeratelier 2020 entstanden sind. In der ersten Sommerferienwoche haben die Teilnehmenden unter freiem Himmel Natur und Architektur gemalt und gezeichnet. Ausgerüstet mit Papier, Pinsel und Stift haben sie so sehr persönliche Ansichten dieser Orte erschaffen.

Ort: Bildungszentrum | Eintritt frei | Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 19:00 Uhr, Sa 9:00 – 13:00 Uhr | Info: 0209 169-2403 und www.vhs-gelsenkirchen.de | VA: vhs Gelsenkirchen

Bis 25.10.2020 **Überschneidungen**

Grafiken und Plakate von Anton Stankowski, Teil II



Im Stankowski-Raum zeigt das Kunstmuseum eine Auswahl von Grafiken und Plakaten aus Eigenbesitz, die die Bandbreite des Könnens von Anton Stankowski zeigen. Während angewandte und freie Kunst meist streng voneinander getrennt wurden,

folgte Anton Stankowski der Idee, dass sich beide Bereiche beeinflussen, und äußerte sich wie folgt: „Ob Kunst oder Design ist egal – nur gut muss es sein.“ So entwickelte Anton Stankowski verschiedene Firmenlogos. Die Präsentation gibt einen Überblick über die Designs, Varianten und Techniken, die Anton Stankowski ausprobierte. Außerdem werden auch Plakate gezeigt, die Einblicke in die Werke und Ausstellungen des Künstlers geben.

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 30.10.2020

Sabina Flora „Logbücher für Zeitreisende“



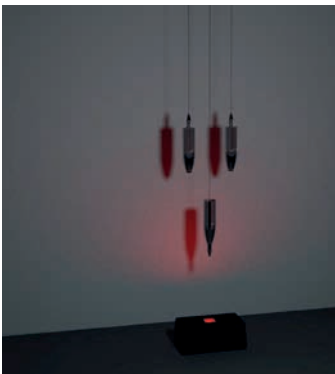
© Sabina Flora

Hinter dem Horizont der Geschäftigkeit des täglichen Denkens und Handelns befindet sich eine Vielzahl oft ungeahnter Möglichkeiten. Dorthin geht die Reise. Die Logbuch-Leporellos erzählen keine Geschichten, sondern locken zum Erkunden der eigenen Resonanzräume, und spielen ähnlich eines Déjà-vus mit dem vielleicht Erlebtem und der Imagination. Die Bilder und ebenso der Raum zwischen den Bildern gibt die Möglichkeit, in dieser Welt andere Welten zu erinnern. Aus Zeichnungen, Druckgraphiken, Gemaltem und dem Strandgut des Tages entstehen die Logbücher seit 2015. Dabei sind inzwischen über 75 Leporellos entstanden.

Ort: werkstatt, Hagenstraße 34, 45894 GE-Buer | Eintritt frei | Info: 0209 40244543 und www.werkstatt-ev.de | VA: werkstatt e. V.

Bis 13.11.2020

KONKRETE UND KINETISCHE KUNST



© Robert Kessler

Ausstellung mit Werken von Heiner Szamida, Werner Bauer, Robert Kessler, Christian Megert und Jens J. Meyer.

Ort: Galerie Jutta Kabuth, Wanner Straße 4, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: nach Vereinbarung | Eintritt frei | Info: 0209 1487461 und

www.galerie-kabuth.de | VA: Jutta Kabuth

Bis 13.11.2020

Pixelprojekt_Ruhrgebiet – Neuaufnahmen 2019/2020

© Fatih Kurceren



2003 wurde Pixelprojekt_Ruhrgebiet als freies Projekt in den Händen der Bildautorinnen und -autoren jenseits von Wissens- und Informationsmonopolisten gegründet. In dem Projekt geht es nicht nur um Information und Bildung, sondern um Erkenntnis durch Erkennen und Handeln durch Emotionalisierung. 2020 wächst das Projekt um weitere 20 Fotoserien von 20 Fotografinnen und Fotografen. Elf von ihnen sind nun erstmals im Projekt vertreten. Während mit jeder Fotoserie das Bild der Region facettenreicher wird, spiegeln die Bildideen den künstlerischen Umgang mit Inhalten in der jeweiligen Zeit. Es entsteht nach und nach nicht nur ein regionales fotografisches Gedächtnis, sondern auch ein Abriss der aktuellsten Fotogeschichte. Aus allen neu aufgenommenen Serien zeigt die Ausstellung Ausschnitte, um damit auch die Qualität und Einzigartigkeit der sonst nur im Netz sichtbaren Bilder zu dokumentieren. Die Arbeiten reichen von der Besetzung des Kohlekraftwerks Datteln 4 bis zum Sonntagsbootsausflug auf der Ruhr, von der historischen Stadterneuerung in Duisburg-Hochfeld bis zum Rohrgebiet Ruhr, von der Modewelt der Jüngeren bis zum Frauenhaus und von der Boxbude bis zur Loveparade 2010. Mit den Neuaufnahmen besteht das Projekt nun aus 522 Fotoserien von insgesamt 316 Fotografinnen und Fotografen mit mehr als 10.000 Einzelbildern.

Ort: Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstraße 14, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: Mo – Fr 07:00 – 17:30 Uhr | Eintritt frei | Info: 0171 8381976 und www.pixelprojekt-ruhrgebiet.de | VA: Pixelprojekt_Ruhrgebiet

Bis 14.11.2020

Atelier ue12-parterre – Kunst auch nach Corona



Das Künstler(e)paar Ilsebill und Idur Eckle macht was nach Corona: Idur fotografiert (natürlich) schöne Frauen, aber mit ganz wenig Licht, Ilsebill begeistert sich für die römischen Skulpturen und modelliert Köpfe mit erstaunlichen Schattenwürfen.

Bei schönem Wetter ist der Kunsthof geöffnet.

Ort: Atelier ue12-parterre, Ückendorfer Straße 12, 45886 GE-Ückendorf | Öffnungszeiten: der zweite Sa eines Monats 14:00 – 17:00 Uhr und nach telefonischer Absprache | Eintritt frei | Info: 0162 4290253 und www.ue12-parterre.de | VA: Ilsebill und Idur Eckle

Bis 15.11.2020

Im Gästezimmer No. 8

Rebecca Ann Tess, The Tallest, 2014



In der Videoarbeit „The Tallest“ zeigt die Video und Fotokünstlerin Rebecca Ann Tess in einer strahlenden Ästhetik die derzeit höchsten Gebäude der Welt. Dabei werden diese jedoch zu abstrakten Gebilden, die die immer gleichen Formen reproduzieren. Eine Stimme aus dem Off beschreibt gleichzeitig den Wettbewerb um das höchste Gebäude der Welt. Die Frage nach den Städten, in denen wir leben wollen, wird somit evident.

[Abb.: Rebecca Ann Tess, The Tallest ... still, HD-Video 14 min. aus der Serie Alpha++Models, 2014]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 15.11.2020

Hinters Licht geführt

Eine Raumszenierung von Franziskus Wendels



© VG Bild-Kunst 2020

In Kooperation mit dem Ludwig Museum in Koblenz wird Franziskus Wendels (geb. 1960 in Daun/Eifel) seine jüngsten Installationen mit Leuchtfarbe vor Augen führen. Der in Köln und Daun lebende Künstler präsentierte hier zuletzt 2001 seine Gemälde mit lichtdurchfluteten Stadtlandschaften und suggestiven Interieurs. Jetzt wird er den Kunstraum mit skulpturalen Ensembles aus Alltagsgegenständen inszenieren, die sich in der Dunkelheit zu verblüffenden Stadtkulissen und Architekturansichten wandeln.

Führung → So, 18.10. (15:00 Uhr)

[Abb.: Franziskus Wendels, Landflucht 6, o. J.]

Ort: Kunstmuseum Gelsenkirchen | Öffnungszeiten: Di – So 11:00 – 18:00 Uhr | Eintritt frei | Info: 0209 169-4361 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de | VA: Kunstmuseum Gelsenkirchen

Bis 20.12.2020

Zerstörung – Befreiung – Wiederaufbau

Die Kirchengemeinde Bismarck von 1940 bis 1950

Vor 80 Jahren, beim ersten alliierten Bombardement Gelsenkirchens 1940, erhielt die Bismarcker Christuskirche die ersten Schäden (Zerstörung der Altarfenster), bevor sie 1944 erheblich zerstört wurde. Vor 75 Jahren, am 9. April 1945, wurde der Stadtteil Bismarck und einen Tag später ganz Gelsenkirchen durch amerikanische Truppen von der NS-Herrschaft befreit. Der



Wiederaufbau der ruinösen Kirche ab 1947 fand vor 70 Jahren mit der feierlichen Wiedereinweihung der Christuskirche am 17. Dezember 1950 seinen erfolgreichen Abschluss. Die Ausstellung gibt Einblicke in die schwere Zeit des Kriegs in Gelsenkirchen-Bismarck, die Entbehrungen der Gemeinde und den Bau von Luftschutzräumen. Thema sind ebenso die Kontakte der Bevölkerung zu den US-Streitkräften in den Tagen der Befreiung und das große praktische und tatkräftige Engagement zahlreicher Gemeindeglieder bei Trümmerbeseitigung und Wiederaufbau der Christuskirche. Veranschaulicht wird die Zeit vor 70 bis 80 Jahren durch umfangreiches Bildmaterial aus dem Archiv der Gemeinde und zahlreiche Objekte aus dem militärischen und zivilen Bereich aus der Privatsammlung von Siebert/Wenck.

Ort: Ev. Christuskirche, Trinenkamp 46, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 12:00 Uhr und nach vorheriger Anmeldung unter 0209 95680566. Geöffnet ist außerdem ohne Voranmeldung an je zwei Sonntagen im Monat (außer in der Adventszeit): 04.10., 18.10., 08.11. und 22.11. (jeweils 15:00 – 17:00 Uhr). Weitere Sonderöffnungszeiten im November und Dezember werden noch bekanntgegeben. Sämtliche Schutz- und Hygienevorschriften werden zu allen Öffnungszeiten strikt eingehalten. Alle Öffnungszeiten unter Vorbehalt. | Eintritt frei | Info: www.foerderverein-christuskirche.de | VA: Förderverein der ev. Christuskirche Gelsenkirchen-Bismarck e. V.

Bis 23.12.2020

Die Reichskanzler der Weimarer Republik

Zwölf Lebensläufe in Bildern

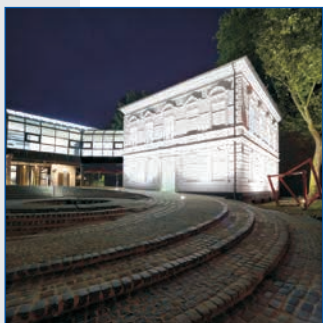
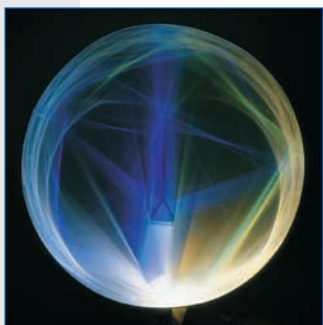
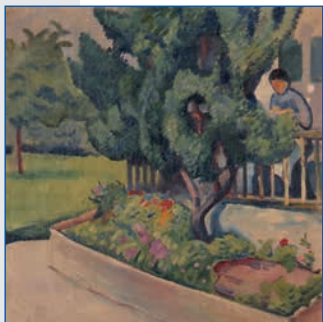
Insgesamt zwölf Reichskanzler standen an der Spitze der Regierung in der Zeit vom 6. Februar 1919 bis zur Machtergreifung Hitlers am 30. Januar 1933: Philipp Scheidemann, Gustav Bauer, Hermann Müller,



Constantin Fehrenbach, Joseph Wirth, Wilhelm Cuno, Gustav Stresemann, Wilhelm Marx, Hans Luther, Heinrich Brüning, Franz von Papen und Kurt von Schleicher. Nur wenige kennen alle Namen der Reichskanzler der ersten deutschen Demokratie und wissen, wann und wie häufig sie amtierten. Doch Dauer der Amtszeit und Bekanntheitsgrad sagen auch wenig über die konkreten Personen und deren Wirken aus. Das Amt war von Beginn an massiv durch die wirtschaftlichen, sozialen und geistigen Folgelasten und Unsicherheiten des verlorenen Ersten Weltkriegs, die den Aufbau einer stabilen Demokratie erschwerten, beeinträchtigt. Die Wanderausstellung der Stiftung Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte in Heidelberg wurde 2003 vom damaligen Bundestagspräsidenten Wolfgang Thierse eröffnet und war erstmals im Paul-Löbe-Haus des deutschen Bundestags zu sehen. Seither machte sie in zahlreichen deutschen Städten Station, zuletzt in Bochum. Sie präsentiert die vollständigen Lebensläufe dieser Amtsträger. Von der Geburt Constantin Fehrenbachs 1852 bis zum Tod von Heinrich Brüning 1970 erhalten die Besucherinnen und Besucher Einblicke in politische Abläufe jener Zeit, aber auch private Einsichten. In den vorgestellten Biographien spiegeln sich eindrücklich die Kontinuitäten und Brüche von 120 Jahren deutscher Geschichte.

Ort: Wissenschaftspark | Eintritt frei | Öffnungszeiten: 08:00 – 18:00 Uhr | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de |

VA: Institut für Stadtgeschichte Gelsenkirchen



Kunstmuseum Gelsenkirchen: Kunst des späten 19. Jahrhunderts bis heute, Raum Anton Stankowski und Kinetische Kunst

Bildertausch

Unter diesem Motto zeigt das Kunstmuseum Sammlungsschätze von 1850 bis hin zu ganz aktuellen Tendenzen. Dabei begegnen den Besucherinnen und Besuchern Werke des Impressionismus, des Expressionismus, des Informel, der Pop Art und ganz zeitgenössischer Kunst.

Anton Stankowski und die Konkreten

Anton Stankowski (1906-1998) zählt zu den bekanntesten Grafikern unserer Zeit. Dauerhaft zu sehen sind Arbeiten aus den verschiedenen Schaffensperioden des in Gelsenkirchen geborenen Künstlers. Ergänzt wird die Abteilung durch Bilder und Objekte der konstruktiven und konkreten Kunst.

Kinetische Kunst

Mit über 80 Objekten bietet die kinetische Abteilung den Schwerpunkt des Hauses. Gezeigt werden Vorläufer aus der Op-Art sowie Mobiles, motorbetriebene Objekte, Licht- und Klangkinetik von den späten 1960er-Jahren des 20. Jahrhunderts bis heute.

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5-7

45897 GE-Buer

Öffnungszeiten:

Di - So 11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt frei

Info: 0209 169-4361 und

www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



Kunstinstallation Sammlung Werner Thiel

Seit 1980 sammelte der Gelsenkirchener Künstler Werner Thiel (1927-2003) Artefakte und Relikte bergmännischer und industrieller Arbeit auf zum Abriss bestimmten Ruhrgebietszechen und gruppierte sie zu künstlerischen Installationen. Nach seinem Tod stellte Helmut Bettenhausen (Künstlerzeche „Unser Fritz“, Herne), unterstützt von Lutz Kahnwald, die letzte, raumgreifende Installation nach alten Konzepten von Werner Thiel zusammen. Im kultur.gebiet CONSOL im Stadtteil Bismarck entstand ein einzigartiger Kunstraum.

Schacht 9 der ehemaligen Zeche Consolidation, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck | Öffnungszeiten: Sa und So 12:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung | Eintritt frei | Anmeldung/Info beim Referat Kultur: 0209 169-9104 und www.gelsenkirchen.de/kultur



Erlebnis-Museum im Schloss Horst „Leben und Arbeiten in der Renaissance“

In mehreren abgeschlossenen Bauabschnitten entsteht seit November 2010 in dem Renaissance-Schloss ein vielschichtiger Lern- und Erfahrungsraum, der die Besucherinnen und Besucher in die Lebens- und Arbeitswelt des 16. Jahrhunderts eintauchen lässt. Im ersten Museumsabschnitt kann die „Schlossbaustelle“ erlebt werden. Kernstück ist das große Modell (1:40) des Schlosses 1565 im Bau. Die alten Bauakten zeigen, mit welchen Mitteln damals ein Schloss geplant und gebaut wurde. Im zweiten Themenbereich kann man sich auch ein Bild vom Leben der „kleinen Leute“ machen und im dritten Themenbereich geht es um „Adliges Leben im Emscherbruch“.

Kultur- und Bürgerzentrum Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr, So 11:00 - 18:00 Uhr | Im August ist der Eintritt zur Ausstellung frei! | Info: 0209 169-6163 und www.schloss-horst-gelsenkirchen.de

Ständige Ausstellungen

© Institut für Stadtgeschichte



Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

Die neu überarbeitete Ausstellung dokumentiert die Geschichte Gelsenkirchens und der Bevölkerung. Insbesondere unter dem Leitbegriff der „Volksgemeinschaft“ zeigt sie, wie das NS-Regime versuchte, Menschen als „Volksgenossen“ zu vereinnahmen und gleichzeitig andere als „Gemeinschaftsfremde“ auszugrenzen.

Cranger Straße 323, 45891 GE-Erle | Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 10:00 - 17:00 Uhr sowie Mi 10:00 - 19:00 Uhr (an Feiertagen und während der Ferien geschlossen) | Eintritt frei | Gruppenführungen nach Anmeldung | Info: 0209 169 8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

© Pedro Malinowski



Hans-Sachs-Haus

Die Dauerausstellung „Wandel ist immer...“ erzählt Gelsenkirchener Stadtgeschichte(n). Vor dem Hintergrund der Mehrpoligkeit Gelsenkirchens, der unterschiedlichen Lebensgeschichten in der Gelsenkirchener Bevölkerung und auch der pluralistischen Strukturen der lokalen Demokratie berücksichtigt die Ausstellung viele verschiedene Themenfelder.

Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | Info: 0209 169-8551 und www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

Begegnungsstätte Alter Jüdischer Betsaal

Der ehemalige Betraum der Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen gibt einen sehr anschaulichen Einblick in die alten Schriften der Thora. Tafeln und Vitrinenpräsentationen informieren über das Judentum im Allgemeinen und über jüdisches Leben in Gelsenkirchen vor und nach dem Holocaust. Von-der-Recke-Straße 9, 45879 GE-Altstadt | Öffnungszeiten: Mi 13:00 - 17:00 Uhr (außer Feiertage) | Info: 0209 155231-0 und info@jg-ge.de

Historische Druckwerkstatt – Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen

Der gemeinnützige Verein „Historische Druckwerkstatt, Offizin Schloss Horst Gelsenkirchen“ stellt Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern und ihre Bedeutung dar.

Vorburg Schloss Horst, Turfstraße 21, 45899 GE-Horst (Navi-Adresse: An der Rennbahn 5) | Momentan reduzierte Öffnungszeiten: So 14:00 - 17:00 Uhr und nach Absprache | kostenlose Gruppenführungen nach Absprache | Info: 0172 8010585 und www.historische-druckwerkstatt.de

Schalke Museum

Auf rund 600 Quadratmetern erleben Besucherinnen und Besucher die Geschichte des KULTurVereins, der am 4. Mai 1904 gegründet wurde. Fünf Stationen der Ausstellung lassen den Mythos lebendig werden. Es wird erzählt von Triumphen und Tränen, von Titeln und Tragödien, vom zweitgrößten Verein aus ganz Deutschland: dem FC Schalke 04!

Ernst-Kuzorra-Weg 1, 45891 GE-Erle | Öffnungszeiten: März - Oktober (Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr sowie Sa und So 10:00 - 17:00 Uhr) und November - Februar (Di - So 10:00 - 17:00 Uhr) | Eintritt: 5,00 € - erm. 3,00 € | Info: 0209 3892-900 und www.veltins-arena.de



© Dirk Bannert

Nordsternurm

(vorübergehend geschlossen)

Nordstern steht heute sinnbildlich für den erfolgreichen Strukturwandel im Revier. Die Ausstellung führt anschaulich die Etappen des Wandels vor Augen – von der großen Steinkohlenzeche über die Bundesgartenschau 1997 bis hin zum attraktiven Ausflugsziel und prosperierenden Landschafts- und Gewer-

bepark, in den weiter kräftig investiert wird.

Nordsternplatz 1, 45899 GE-Horst | Öffnungszeiten: Sa 11:00 - 17:00 Uhr und So 11:00 - 18:00 Uhr | Eintritt: 4,00 € - erm. 3,00 € (jeweils inkl. Besucherterrasse) | Info: 0209 35979240 und www.nordsternurm.de | VA: Nordsternurm GmbH

Bergbaugeschichte

Bergbausammlung Rotthausen, Belforter Straße 20, 45884 GE-Rott-
hausen | Öffnungszeiten: Di 14:00 - 19:00 Uhr | Info: 0209 98895364
und www.bergbausammlung-rotthausen.de

Das kleine Museum, Eschweiler Straße 45, 45897 GE-Buer |
Öffnungszeiten: Di 10:00 - 18:00 Uhr (nach vorheriger Anmeldung) |
Info: 0209 594659 und www.zeche-hugo.com

Initiativkreis Bergwerk Consolidation, Südl. Maschinenhaus am
Schacht 9, kultur.gebiet CONSOL, Klarastraße 6, 45889 GE-Bismarck |
Öffnungszeiten: jeden ersten So 13:00 - 18:00 Uhr | Info: 0209
878161 und www.ib-consolidation.de

**Teilweise eingeschränktes Angebot wegen Corona.
Bitte informieren Sie sich direkt beim Anbieter.**

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino zeigt nicht nur ausgewählte Filme, sondern führt auch auf Wunsch geschlossene Veranstaltungen für Schulen und Kindergärten durch, berät bei der Medienarbeit für Schulen und organisiert filmbegleitende Veranstaltungen (Vorträge u. a.). Das Kommunale Kino ist offen für Partnerschaften bei gesellschafts- und bildungspolitischen Themenkampagnen und hilft bei der Organisation von Filmprogrammen. Anmeldungen zu Schulvorstellungen bei Ralf Kolecki: 0209 30921 (Schauburg), ralf.kolecki@schauburg.de
Weitere Infos beim Referat Kultur der Stadt Gelsenkirchen: 0209 169-9102 und www.gelsenkirchen.de/koki

Kulturraum „die flora“

Neben eigenen Veranstaltungen bietet der Kulturraum ein offenes Forum für Trägerinnen und Träger freier Kulturarbeit, Vereine und Initiativen sowie städtische Einrichtungen. Sozial- und kulturgeschichtliche Fragen, aktuelle politische und soziale Entwicklungen sowie der interkulturelle Dialog stehen im Mittelpunkt. Kulturvereine, Bürgerinitiativen und Schulen können als Kooperationspartner den Kulturraum innerhalb klarer Leitlinien für öffentliche Veranstaltungen nutzen. Info und Beratung: 0209 169-9105, www.die-flora-gelsenkirchen.de

Erlebnis-Museum Schloss Horst/Museumspädagogik

Das Erlebnis-Museum Schloss Horst bietet verschiedene museumspädagogische Programme – vor allem für Schulen – an. Über die jeweils aktuellen Angebote in und außerhalb der Ferien informieren die Kulturtipps, sie sind aber auch unter 0209 169-6163 und 169-6159 sowie unter www.schloss-horst-gelsenkirchen.de zu erfahren.

Kunstschule Gelsenkirchen

Frühförderung, Vor- und Grundschulprogramme, Workshops für Jugendliche, Ferien- und Familienprogramme. Die Kunstschule bietet Kurse und zahlreiche Wochenend-Workshops zu verschiedenen Themen (z.B. Zeichnung, Malerei, Tanz, Literatur, Objektkunst, Street Art, Musik). Unter fachkundiger Anleitung werden die Programme u.a. direkt vor Ort im Kunstschulgebäude an der Neustraße (Erle), im Kunstmuseum (Buer), in der Kinderbibliothek (Neustadt) oder auch direkt in den Schulen und Kindergärten angeboten. Alle Veranstaltungen sind unter www.kunstschule-gelsenkirchen.de nachlesbar. Info und Anmeldung: 0209 6138772 und info@kunstschule-gelsenkirchen.de



Kunstmuseum Gelsenkirchen

Die Angebote für Kinder und Jugendliche richten sich an Kindergärten und Klassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen. Immer mit dabei: eine künstlerische Arbeit mit den Kindern! Kostenfrei.

Geburtstagspaß im Museum – Mit den besten Freundinnen und Freunden

macht das Geburtstagskind eine Entdeckungstour im Museum, z. B. durch die Abteilung „Kinetische Kunst“. Anschließend wird im Werkraum ein kleines Kunstobjekt gebaut. Kuchen und Getränke können mitgebracht werden. Kosten: 60,00 €

Führungen mit Voranmeldung für Firmen, Privatgruppen und Betriebsausflüge (Dauer ca. 1 Stunde). Kosten: 50,00 €

„Spaziergang durchs Museum“: Einmal im Monat, an einem Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr, werden sowohl Kunstwerke aus der Museumssammlung als auch aktuelle Ausstellungen besucht. Die Teilnehmenden erfahren Wissenswertes über einzelne Künstlerinnen und Künstler, Werkgruppen und Techniken. Kostenfrei. Keine Anmeldung notwendig! Info für alle Angebote: 0209 169-4130 und www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de



Städtische Musikschule

Von „Knirps & Co.“ für die kleinsten Besucherinnen und Besucher (ab 18 Monate) über die „klassische“ musikalische Früherziehung ab 4 Jahren, den regulären Hauptfachunterricht und zahlreichen Ergänzungsfächern bis hin zu Chören, Bigband, Sinfonie- und Blasorchestern sowie Rock-/Pop-Bands wird eine breite Palette für Kinder,

Jugendliche und Erwachsene angeboten. Rhythmikkurse und „Junges Musiktheater“ ermöglichen neue Erfahrungen. Für musikalische Fragen aller Art, musikalische Unterstützung für einen bestimmten Anlass oder einen Rat beim Instrumentenkauf finden Sie hier kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner. Angeboten werden ebenfalls Kooperation und Beratung für Musikprojekte aller Schulformen.

Info: 0209 169-6174 und www.gelsenkirchen.de/musikschule



Stadtrundfahrten

Es gibt viel zu entdecken – gleich hier „umme Ecke“.

Keine Kohle mehr, aber trotzdem reich: reich an spannenden Orten, an Kontrasten, an sehenswerten Zeugnissen der Industriekultur – das ist Gelsenkirchen. Vieles hat sich gewandelt. Mit ihrer beachtlichen Vielfalt an Grünflächen etwa gehört die Stadt heute zu

den grünsten Großstädten Deutschlands. Alte Zechen, Maschinenhallen und Industrieflächen werden von Theater, Gastronomie, Landschaftsparks und modernen Unternehmen neu belebt.



Der Cabrio-Doppeldecker-Bus fährt wieder!

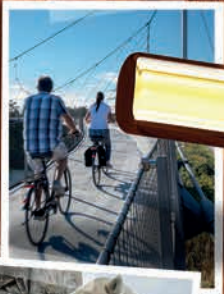
Termin: Stadtrundfahrt am So, 04.10. (11:00 Uhr – Abfahrt: GE-City, Busbahnhof) und am So, 25.10. (11:00 Uhr – Abfahrt: GE-Buer vor dem Rathaus, Goldbergplatz)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden registriert, beim Einstieg ist ein Mundschutz zu tragen. Die Zahl der

angebotenen Plätze ist beschränkt. Alle Sonderfahrten für das Jahr 2020 sind abgesagt.

Buchung, Anmeldungen und weitere Infos: Stadt- und Touristinfo im Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, 45879 GE-Altstadt | 0209 169-3971 und touristinfo@gelsenkirchen.de sowie www.gelsenkirchen.de/touristinfo und www.gelsenkirchen.de/stadtrundfahrten

TAPETENWECHSEL



DER WOCHENEND-URLAUB
IN DEINER STADT

- IN VIELEN HOTELS
- AB 3. JULI AN
17 WOCHENENDEN
BIS ZUM ENDE DER
HERBSTFERIEN
- GÜNSTIGE PAUSCHALEN FÜR
ZOOM UND WEIBE FLOTTE

Jetzt buchen: www.gelsenkirchen.de/tapetenwechsel

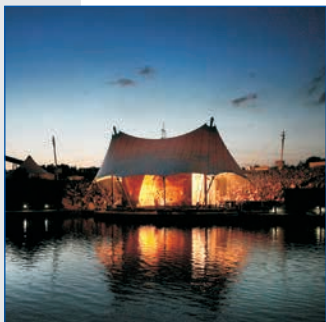


smg

Stadtmarketing
Gesellschaft
Gelsenkirchen mbH



Gelsenkirchen



1 Amphitheater

Anfahrt über Grothusstraße 201
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 5083-405 und
www.amphitheater-gelsenkirchen.de

2 APOLLO CINEMAS

Multiplex in Gelsenkirchen
Willy-Brandt-Allee 55
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 70263400 und
www.apollo-cinemas.de

3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und vhs

Ebertstraße 19, 45875 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-2810 (Stadtbibliothek)
und -2508 (vhs) sowie
stadtbibliothek.gelsenkirchen.de
und vhs.gelsenkirchen.de



4 Bleckkirche – Kirche der Kulturen

Bleckstraße 62, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 595984 und
www.bleckkirche.info

5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Eppmannsweg 32
45896 Gelsenkirchen
Info: 0209 66047 und www.bonni.org

6 Dokumentationsstätte „Gelsen- kirchen im Nationalsozialismus“

Cranger Straße 323
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-8551 und
www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

7 Emscher-Lippe-Halle

Adenauerallee 118
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-3110 und
www.emscher-lippe-halle.de

8 Hans-Sachs-Haus

Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-3968 oder -3969
und www.gelsenkirchen.de

9 KAUE

Wilhelminenstraße 176
45881 Gelsenkirchen
Info: 0209 954-30 und
www.emschertainment.de

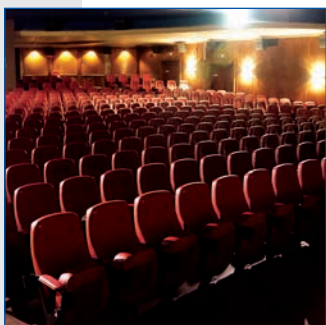
10 Kommunales Kino

SCHAUBURG Filmpalast

Horster Straße 6
45897 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9102 (Referat Kultur)
oder 0209 30886 (Schauburg)
und www.gelsenkirchen.de/koki
Eintritt (generell*):
normal 5,00 €, ermäßigt** 4,00 €,
GE-Pass-Inhaberinnen und
-Inhaber 2,00 €;
KoKi-10er-Karte (normal) 45,00 €,
10er-Karte (ermäßigt**) 36,00 €
* Verleihvorgaben können in Einzel-
fällen zu Entgelterhöhungen führen.
**Schülerinnen und Schüler, Aus-
zubildende und Studierende gegen
Vorlage eines gültigen Ausweises

11 kultur.gebiet CONSOL

(Consol Theater, Musikprobenzentrum
Consol4, Kunstinstallation Sammlung
Werner Thiel, Südliches Maschinen-
haus-IBC)
Anfahrt über Bismarck-, Klara- und
Consolstraße, 45889 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9106 (Referat Kultur)
und 0209 9882282 (Consol Theater)
sowie www.kulturgebiet-consol.de



© Ralf Kolečki



© Thomas Robbin

12 Kulturraum „die flora“

Florastraße 26

45879 Gelsenkirchen

Info: 0209 169-9105 und

www.die-flora-gelsenkirchen.de



© Pedro Malinowski

13 Kultur- und Bürgerzentrum (KBZ) Schloss Horst mit Museum Schloss Horst

Turfstraße 21

45899 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten Museum:

Mo - Fr 15:00 - 18:00 Uhr,

So 11:00 - 18:00 Uhr

Eintritt: 3,00 € (Schülerinnen

und Schüler sowie Personen

bis 18 Jahren Eintritt frei)

Info: 0209 169-6163 und

www.schloss-horst-gelsenkirchen.de



© Thomas Robbin

14 Kunstmuseum Gelsenkirchen

Horster Straße 5-7

45897 Gelsenkirchen

Öffnungszeiten:

Di - So 11:00 - 18:00 Uhr

Info: 0209 169-4361 und

www.kunstmuseum-gelsenkirchen.de

15 Lüttinghof_ Die Burg im Wasser

Lüttinghofallee 3-5

45896 Gelsenkirchen

Info: 0209 604956-10 und

www.luettinghof.de

16 Musiktheater im Revier

Kennedyplatz

45881 Gelsenkirchen

Info: 0209 4097200 und

www.musiktheater-im-revier.de



17 Nordsternurm mit Besucherterrasse

Nordsternplatz 1
45899 Gelsenkirchen
Info: 0209 35979240 und
www.nordsternurm.de

18 Städtische Musikschule

Verwaltung:
An der Rennbahn 5
45899 Gelsenkirchen
Bürozeiten:
Mo/Mi 8:30 - 13:30 Uhr,
Di/Do 8:30 - 15:30 Uhr,
Fr 8:30 - 11:00 Uhr,
in den Ferien:
Di/Do nur bis 13:30 Uhr
0209 169-6174
Schulgebäude Rolandstraße 3
0209 169-5370
Schulgebäude Neustraße 7
0209 6138773
Info: www.gelsenkirchen.de/musikschule

19 Veltins-Arena

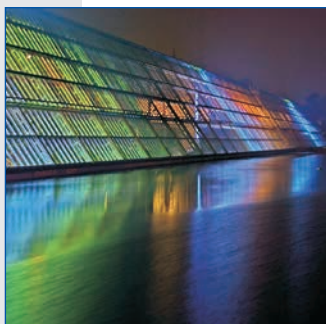
Ernst-Kuzorra-Weg 1
45891 Gelsenkirchen
Info: 0209 3892-930 und
www.veltins-arena.de

20 stadtbauraum

Boniverstraße 30
45883 Gelsenkirchen
Info: 0209 169-9184 und
0171 6248200 sowie
www.gelsenkirchen.de/kultur

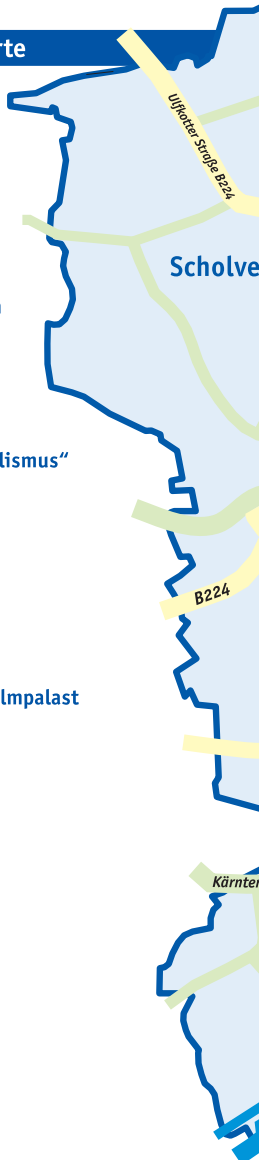
21 Wissenschaftspark

Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen
Info: 0209 167-1000 und
www.wipage.de



Karte der Veranstaltungsorte

- | | |
|---|--|
|  | 1 Amphitheater |
|  | 2 APOLLO CINEMAS |
|  | 3 Bildungszentrum mit Stadtbibliothek und vhs |
|  | 4 Bleckkirche - Kirche der Kulturen |
|  | 5 Dietrich-Bonhoeffer-Haus |
|  | 6 Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“ |
|  | 7 Emscher-Lippe-Halle |
|  | 8 Hans-Sachs-Haus |
|  | 9 KAUE |
|  | 10 Kommunales Kino - Schauburg Filmpalast |
|  | 11 kultur.gebiet CONSOL |
|  | 12 Kulturraum „die flora“ |
|  | 13 Kultur- und Bürgerzentrum / Museum Schloss Horst |
|  | 14 Kunstmuseum Gelsenkirchen |
|  | 15 Lüttinghof_Die Burg im Wasser |
|  | 16 Musiktheater im Revier |
|  | 17 Nordsternturnm |
|  | 18 Städtische Musikschule Gelsenkirchen |
|  | 19 Veltins-Arena |
|  | 20 stadtbauraum |
|  | 21 Wissenschaftspark Gelsenkirchen |





Bildungszentrum

- Mi, 07.10. Lesung „Keims Bücherrunde“
Di, 20.10. Vortrag „Kunsthalle Mannheim: „Anselm Kiefer“

Hans-Sachs-Haus

- Fr, 16.10. Sonderführung „Von Flöz Dickebank bis zur Siedlung Küppersbusch“

Kommunales Kino – Schauburg

- Mo, 05.10. Film „Little Joe – Glück ist ein Geschäft“
Di, 06.10. Film „Auf der Couch in Tunis“
Mo, 12.10. Film „Edison – Ein Leben voller Licht“
Di, 13.10. Film „Sorry We Missed You“
Mo, 19.10. Film „Marie Curie – Elemente des Lebens“
Di, 20.10. Film „Monos – Zwischen Himmel und Hölle“
Mo, 26.10. Film „Tesla“
Di, 27.10. Film „Als wir tanzten“

kultur.gebiet CONSOL/Consol Theater

- Fr, 02.10. Konzertmeditation „Lidschluss – Magische Maschinen“
Di, 06.10. Konzert „KonzertMEDitation“
Fr, 09.10. Lesung „Geschichten auf Consol“
So, 25.10. Theater „Schlalalalaufen“ (PREMIERE)
Fr, 30.10. Konzert „Gejazzt auf CONSOL – Tribe“

Kulturraum „die flora“

- So, 04.10. Konzert „(statt) BEETHOVEN, Konzert II“
Mi, 07.10. Film „Freier Fall“
So, 11.10. Film „Menschen am Rand: ‚Rat mal, wer zum Essen kommt‘“
13. – 14.10. Workshop „1,2,3,4! Starte jetzt mit Musik durch!“

Kunstmuseum Gelsenkirchen

- So, 04.10. Führung „Pop Art“
13. – 23.10. Ferienprogramm „Rund – Eckig – Bunt“
So, 18.10. Führung „Hinters Licht geführt“
So, 25.10. Führung „Stadtkunst – Kunst im öffentlichen Raum“

Musiktheater im Revier

- Sa, 03.10. Operette „Frau Luna“
So, 04.10. Familienkonzert „Das Dschungelbuch“
„2. Sinfoniekonzert: Landpartie“
Mo, 05.10. „2. Sinfoniekonzert: Landpartie“
Fr, 09.10. Liederabend „Hör.Genuss“
Sa, 10.10. Theater „The Black Rider“
So, 11.10. Theater „The Black Rider“
Do, 15.10. Filmpräsentation „Sieg über die Sonne“
Fr, 16.10. Filmpräsentation „Sieg über die Sonne“
Sa, 17.10. Oper „L’Orfeo“ (PREMIERE)
So, 18.10. Theater „The Black Rider“
Do, 22.10. Oper „L’Orfeo“
Sa, 24.10. Operette „Frau Luna“
So, 25.10. Oper „L’Orfeo“
Fr, 30.10. Oper „L’Orfeo“

Schloss Horst

- Do, 01.10. Offene Schlossführung
So, 04.10. Konzert „Hammer + Spezial“
So, 11.10. Konzert „Die Feuersteins“
Di, 13.10. Ferienprogramm „Kastanienritter erobern Schloss Horst“
Fr, 23.10. Konzert „PublicJazz events: Aki Rissanen Trio“
So, 25.10. Konzert „Baron Münchhausen – 300 Jahre Lügengeschichten“
Di, 27.10. Vortrag „Renaissance und mehr ... Wissenschaftliche Vortragsreihe Erlebnis-Museum Schloss Horst“
Do, 29.10. Führung „Leben und Arbeiten im Zeitalter der Renaissance“

werkstatt

- So, 11.10. Konzert „Alexandre Santos – Leonardo Barbosa Duo“
So, 18.10. Konzert „KLOUDFALL“
Sa, 31.10. Konzert „Blasfemin – Wechseljahre“

Weitere Veranstaltungen in Gelsenkirchen

- Bis 04.10. Lichtkunst „Goldstücke. Lichtspiele Gelsenkirchen-Buer“
(City Buer)
Bis 31.10. „Kultursommer“ (Revierpark Nienhausen)
Fr, 02.10. Konzert „Jazz im Kirchraum“ (Bleckkirche – Kirche der Kulturen)
Sa, 03.10. Spaziergang „Kunstwerke rund um die neue Ebertstraße“
(Treffpunkt: Vor dem Eingang MiR)
Gespräch „Kunst & Kommunikation“ (Kunstkiosk)

- So, 04.10. „Stadtrundfahrt“ (Abfahrt: GE-City, Busbahnhof)
„Segway-Tour durch den Nordsternpark Gelsenkirchen“
(Treffpunkt: Restaurant Heiner's)
- Mo, 05.10. „Führung zu Sukkot in der Sukka (Laubhütte) der Jüdischen
Gemeinde“ (Neue Synagoge Gelsenkirchen)
Online-Vortrag „Joseph Beuys: ‚Multiples‘“ (Online)
- Di, 06.10. „Segway-Tour vom Maritim nach Zollverein“
(Treffpunkt: Maritim Hotel)
09. – 11.10. Messe „Open Spaces“ (stadtbauraum)
- Fr, 09.10. Workshop „Manga-Zeichnen mit Alexandra Völker“
(Stadtteilbibliothek Horst)
- Sa, 10.10. Führung/Konzert „Abendmusik und Leichenschmaus“
(Hauptfriedhof Gelsenkirchen)
- So, 11.10. Vernissage „wir vier“ (Domizil des BGK)
Podiumsdiskussion „Wertschätzung statt Bedürftigkeit“
(stadtbauraum)
- Sa, 17.10. Vernissage „Was mich bewegt – auf Stoff gebracht“ (Kunstkiosk)
„Senioren-Art-Stammtisch“ (Kunstkiosk)
Konzert „Klangkosmos Weltmusik“ (Bleckkirche – Kirche
der Kulturen)
- So, 25.10. „Stadtrundfahrt“ (Abfahrt: GE-Buer vor dem Rathaus,
Goldbergplatz)
- Mi, 28.10. Vortrag „Die Jeckes“ (Neue Synagoge Gelsenkirchen)
Vortrag „Man muss uns jetzt diese zwölf Jahre nicht mehr
vorhalten – Zur Bedeutung von ‚Geschichte‘ im aktuellen
Rechtspopulismus“ (Wissenschaftspark)

Ausstellungen in GE

- Bis 06.10. „Raus ins Freie! – Badende des frühen 20. Jahrhunderts“
(Kunstmuseum)
- Bis 10.10. „An der VHS fing es an ...“ (Kunstkiosk)
- 11.10. – 14.11. „wir vier“ (Domizil BGK)
- 17.10. – 14.11. „Was mich bewegt – auf Stoff gebracht“ (Kunstkiosk)
- Bis 18.10. „Pop Art“ (Kunstmuseum Gelsenkirchen)
- Bis 18.10. „PERSPEKTIVE – KUNST & KUNSTstoffe“
(Kunstmuseum Gelsenkirchen)
- Bis 23.10. „Sommeratelier 2020“ (Bildungszentrum)
- Bis 25.10. „Überschneidungen – Grafiken und Plakate von
Anton Stankowski, Teil II“ (Kunstmuseum Gelsenkirchen)
- Bis 30.10. Sabina Flora „Logbücher für Zeitreisende“ (werkstatt)
- Bis 13.11. „KONKRETE UND KINETISCHE KUNST“ (Galerie Jutta Kabuth)
- Bis 13.11. „Pixelprojekt_Ruhrgebiet – Neuaufnahmen 2019/2020“
(Wissenschaftspark Gelsenkirchen)

Bis 14.11.

„Atelier ue12-parterre – Kunst auch nach Corona“
(Atelier ue12-parterre)

Bis 15.11.

„Im Gästezimmer No.8“ (Kunstmuseum Gelsenkirchen)

Bis 15.11.

„Hinters Licht geführt“ (Kunstmuseum Gelsenkirchen)

Bis 20.12.

„Zerstörung – Befreiung – Wiederaufbau“ (Ev. Christuskirche)

Bis 23.02.

„Die Reichskanzler der Weimarer Republik“
(Wissenschaftspark)

Überschneidungen

Grafiken und Plakate von Anton Stankowski

bis 30.09.2020

Teil II vom 01.09.
bis 28.10.2020

Kunstmuseum Gelsenkirchen

Anton Stankowski, O.T., Ausschnitt
© Stankowski-Stiftung, Stuttgart
Gestaltung: Uwe Gelsch

 **Kunstmuseum
Gelsenkirchen**

Eine Einrichtung der
 **Stadt
Gelsenkirchen**

 **RUHR
KUNSTMUSEEN**



Redaktion:

Michaela Hänisch und
Andrea Rohmert

kulturtipps@gelsenkirchen.de

Telefon 0209 169-8883/-4060

Redaktionsschluss:

24.08.2020

Programmänderungen vorbehalten.

Angaben ohne Gewähr.

Titelbild:

Goldstücke. Lichtspiele Gelsenkirchen-Buer

Foto: Martin Schmüdderich



Gestaltungskonzept: Uwe Gelesch



Herausgeber:

Stadt Gelsenkirchen

Der Oberbürgermeister

Referat Öffentlichkeitsarbeit in

Kooperation mit dem Referat Kultur